



# Naturfreunde

Wir leben Natur

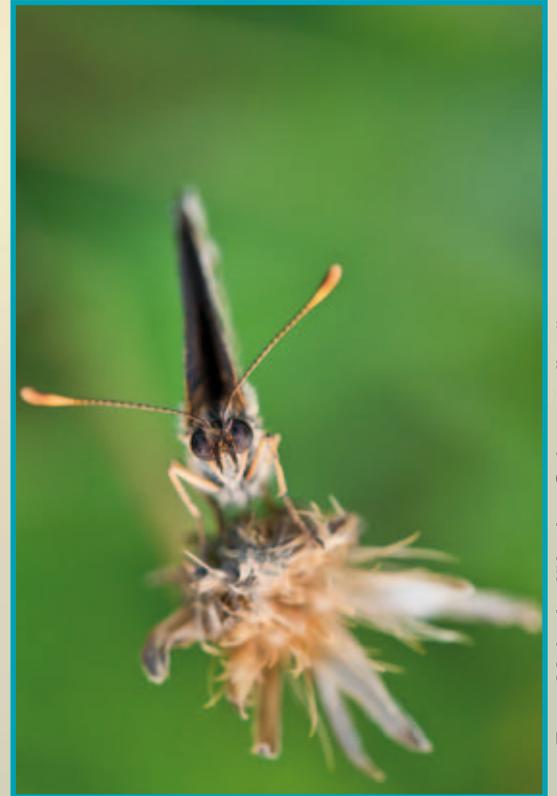


Foto: Melanie Jöbstl – „Schmetterling“



Foto: Mag. Manfred Taschwer – „Slow Water 10“

Mitteilungen für  
Radenthein  
eingehftet!

## FREIZEIT AKTUELL

... die Kärntner Naturfreunde



Foto: Reinhold Kazianka – „Sonnenaufgang“



Foto: Leopold Meidl – „Straßenschmied“



Foto: Gernot Armbruster – „Wespenporträt“



**Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!**

2011 war ein erfolgreiches Jahr für die Kärntner Naturfreunde: Wir haben die Marke von 9000 Mitgliedern das erste Mal in unserer Geschichte

# Wir wachsen weiter!

überschritten. Ein recht herzliches Danke allen, die erfolgreich in der Mitgliederwerbung unterwegs waren. Die Zahl derer, die unsere attraktiven Angebote nutzen und die sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen wird damit immer größer und motiviert uns zu einer immer besseren und breiteren Angebotspalette für unsere Mitglieder.

**„Gesundes Bewegen in der Natur“**

Immer mehr Menschen drängen erlebnisorientiert in die Natur, ohne sich auf die Erfordernisse und Gefahren in den Bergen entsprechend vorzubereiten. Ob nun beim Wan-

dern, Bergsteigen, Klettern, Skitourengängen, Pistengehen oder Schneeschuhwandern oder auch Radfahren: Es wird leider oft ohne die Risiken, die sich beim Bewegen in der Natur ergeben können, zu kennen, oder aber auch die eigene Leistungsfähigkeit überschätzend drauflos gegangen und gefahren. Leider bezahlen immer mehr Freizeitsportler dieses Verhalten mit schweren gesundheitlichen Schäden bzw. sogar mit dem Leben.

Aus diesem Grund wollen wir unter dem Titel „Gesundes Bewegen in der Natur“ unter Einbeziehung von geschulten Wander-, Bergwander- und

Hochalpininstruktoren, so wie Bergrettung und Alpinmediziner den Kärntnerinnen und Kärntnern ein attraktives Einstiegsportal in die Bergwelt und Natur zur Verfügung stellen.

Ab 2012 werden wir daher in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsland Kärnten, so wie den „Gesunden Gemeinden“ zu all diesen Themenschwerpunkten Infoveranstaltungen so wie geführte Touren in diesem breitem Spektrum anbieten, um damit die Häufigkeit der Sport- u. Freizeitunfälle mittelfristig zu senken.

Gerald Loidl  
Landesvorsitzender der Naturfreunde Kärnten

## Faszinierende Toskana-Reise mit Besichtigung Cinque Terre und Volterra - 15.-18. Juni 2012

- 1. Tag:** Anreise über Udine – Mestre – Bologna – an die Versilliaküste ins \*\*\*-Hotel. Danach Zeit zur freien Verfügung; Abendessen und Nächtigung im Hotel
- 2. Tag:** Nach dem Frühstücksbuffet Fahrt nach Volterra. Außer den zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der Piazza di Priori, die Kathedrale, der etruskische Bogen und das römische Theater, die Zeugen ihres Ursprungs sind, gehört Volterra wegen der Verarbeitung von Alabaster (Werkstatt mit Besichtigung) zu den wichtigsten Handwerkszentren der Toskana. Bei einem Besuch in einem Weingut in Montespertoli wird euch zur Stärkung ein landestypisches 4-Gang-Mittagessen serviert.
- 3. Tag:** Frühstücksbuffet im Hotel. Danach Busfahrt nach Manarola. Dort besteht die Möglichkeit, zu Fuß entlang des „Liebesweges“ nach Riomaggiore zu spazieren. Weiter geht es mit dem Zug nach Vernazza. Nach einem Aufenthalt weiter nach Monterosso, welcher der größte Ort der Cinque Terre ist (Aufenthalt ca. bis 14.30 Uhr). Von Monterosso aus geht es mit dem Schiff nun vorerst nach Portovenere und weiter nach La Spezia, wo bereits der Bus wartet. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Nächtigung.
- 4. Tag:** Nach dem Frühstück Heimreise mit Besuch von Carrara, mit den weltweit bekannten und berühmten Weißmarmorsteinbrüchen. Bei einer Stadtführung mit einem örtlichen Reiseleiter erfährt man mehr über die Verarbeitung des Marmors von damals und heute. Ankunft in Kärnten gegen 20.00 Uhr.



**Leistungen:**

- Fahrt im \*\*\*\*-Fernreisebus mit Vollausrüstung
- \*\*\*-Hotel an der Versilliaküste
- erweitertes Frühstück und 3-Gang-Menü zum Abendessen
- Besichtigung eines Weinguts
- landestypisches 4-Gang-Mittagessen in einem Weingut in Montespertoli
- 2 x Ganztagesreiseleitung am 2. und 3. Tag

- Inkl. Cinque Terre Card (unbegrenzte Zugfahrt in den Cinque Terre und Eintritt Via dell'Amore)
- Schifffahrt Cinque Terre von Monterosso – Portovenere – La Spezia
- Stadtbesichtigung Carrara mit örtl. Reiseleiter

**Preis: € 414,- / Einzelzimmer-Aufpreis: € 59,-**

Einladung zur Vernissage der **44. Foto-Landesmeisterschaft der Naturfreunde Kärnten**

Donnerstag, 24. 11. 2011 um 19 Uhr im AK-Gebäude Klagenfurt, Eingang ÖGB, Bahnhofstraße 44



# Gerlinde Kaltenbrunner Stargast beim Edelweiss-Bergfilm-Festival – Sa., 17. März 2012

Als erste Frau hat es Gerlinde geschafft ohne Zuhilfenahme von künstlichem Sauerstoff alle 14 Achttausender zu besteigen. Der K2 war der letzte Meilenstein auf diesem harten Weg und erst beim sechsten Gipfelversuch ist es ihr gelungen, am Ziel ihrer Träume zu stehen.

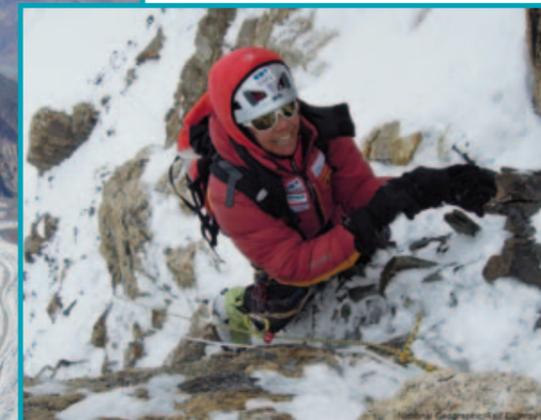
Der sehr schwierige Nordpfeiler verlangte von ihr und den drei Begleitern am Gipfeltag einen übermenschlichen Einsatz und erst um 18.18 Uhr abends erreichte sie bei traumhaft schönem Wetter den 8611 m hohen Gipfel des schwierigsten Achttausenders.

Die sympathische Spitzenbergsteigerin wird über diese Besteigung live berichten.

ZDF Interview unter <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1428686/Ein-Leben-fuer-den-Berg>

Für den ersten Teil des Abends sind folgende Filme geplant: **„Das Eis der Pallavicinirine“** von Fritz Kalteis

„Ines Papert“ Portrait der deutschen Spitzenkletterin. Somit fokussiert sich der Schwerpunkt des Festivals auf das Thema Frauen am Berg.



**Karten-reservierungen Edelweiss-Bergfilm-Festival**

[kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at)

**Samstag, 17. März 2012  
Blumenhalle  
St.Veit an der Glan  
Beginn: 19.30 Uhr**

## Bergwettersymposium in der Blumenhalle St.Veit/Glan

**17. März 2012 – Beginn: 16.00 Uhr**

Gastreferent:

**Dr. Karl Gabl** - Leiter des Zentralamtes für Meteorologie und Geodynamik in Innsbruck.

# Gesundes Bewegen in der Natur



gesundheitsland  
kärnten  
www.gesundheitsland.at

## 13. bis 15. Jänner 2012 – Schitourenseminar

für Einsteiger und Fortgeschrittene in Schönfeld/Innerkrems (Nockberge)

## 15. Jänner 2012 – Schitour

Herrliche geführte Schitour des großen Kaares auf der Koralpe mit Pistenabfahrtsmöglichkeit. Treffpunkt: 9.00 Uhr Koralpen-Schilfte  
Infos: Josef Waldmann, Tel. 0664/1557120 oder Hubert Grillitsch  
Tel. 0664/5426312



## 21. Jänner 2012 – Wintersporttag

in Bad Kleinkirchheim – mit Schneeschuhwandern, Schitouren, Schi Alpin, Winterwanderungen, Langlauf und großer Tourenschit-Test mit Intersport Eybl

## 27. bis 29. Jänner 2012 – Schitourenseminar

für Einsteiger und Fortgeschrittene in Schönfeld/Innerkrems (Nockberge)

## 4. Februar 2012 – Schitour u. Schneeschuhwandern

Nagerlealm – Kohlrösslhütte  
Infos: Raimund Iskrac, Tel. 0664/9269069

## 9. März 2012 – Vollmondschitour

über die K 70 zur Bergstation Kaiserburg  
Treffpunkt: 18.00 Uhr Parkplatz Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen

## 17. März 2012 – Bergwettersymposium

in der Blumenhalle St. Veit/Glan. Gastreferent: Dr. Karl Gabl, Leiter des Zentralamtes für Meteorologie und Geodynamik in Innsbruck.  
Beginn: 16.00 Uhr

## 17. März 2012 – Bergfilmfestival der Naturfreunde Kärnten

in der Blumenhalle St. Veit/Glan. Stargast: Gerlinde Kaltenbrunner  
Beginn: 19.30 Uhr

## 19. Mai 2012 – Wanderung

Klippitztörl auf den Geierkogel bzw. auf den Hohenwart  
Infos: Reinhard Wutte, Tel. 0699/11217115

## 9. Juni 2012 – Sternwanderung

von St. Sebastian, Brückl oder von der Haltestelle St. Martin auf den Christofberg  
Infos: Hermann Gaggl Tel. 04276/3237 oder 0664 7690083

## Praxisseminar für Schitoureneinsteiger und Fortgeschrittene

13. bis 15. Jänner 2012 und 27. bis 29. Jänner 2012  
in Schönfeld/Innerkrems (Nockberge)

### Inhalte Einsteiger:

- Geländekunde (Expositionen, Hangformen und -neigungen, ...)
- Windeinfluss und -kennzeichen
- Schneedecke (Altschneedecke und Niederschläge)
- Lawinenlagebericht
- Standardmaßnahmen und Verzicht
- LVS – Einfachverschüttung
- Der Einfluss von Erwartungen und Wünschen auf die Wahrnehmung

### Seminarziele:

Interesse wecken - Basiskenntnisse vermitteln - Erfahrung sammeln

### Voraussetzung:

- Kondition für Schitouren von 3–5 Stunden
- Sichere Schitechnik auf der Piste und Grundtechnik im freien Gelände (Tiefschnee)

### Inhalte Fortgeschrittene:

- Geländekunde (Expositionen, Hangformen und -neigungen, ...)
- Windeinfluss und -kennzeichen

- Schneedecke (Altschneedecke und Niederschläge)
- Lawinenlagebericht
- Standardmaßnahmen und Verzicht
- LVS – Einfachverschüttung
- Der Einfluss von subjektiven und sozialen Faktoren auf die Entscheidungsfindung

**Seminarziele:** Erfahrung sammeln – vertiefende Kenntnisse erwerben

### Voraussetzung:

- Stabile Gesundheit und Ausdauerleistungsfähigkeit für Schitouren von 5–7 Stunden
- Theoretische und Praktische Grundkenntnisse und Erfahrung in der Planung und Durchführung von Schitouren

### Kurskosten je Kurs:

€ 115,- für Ausbildung und Quartier (Basis DZ + HP) (die Landesorganisation gewährt wie vereinbart pro Teilnehmer einen Zuschuss in der Höhe von € 20,-)

**Information:** Mag. Peter Gebetsberger

Sportmanagement Naturfreunde Österreich

peter.gebetsberger@naturfreunde.at | Mobil: 0664/500 41 28

Anmeldung direkt: unter [www.naturfreundeteam.at](http://www.naturfreundeteam.at)

**Quartier:** Almhof Schönfeld im Lungau | Familie Leitner | A-5592 Schönfeld 35  
Tel. 04736/321, 322 | Fax 04736/32155 | [www.schoenfeld.at](http://www.schoenfeld.at)

**-17% auf Lagerware**

Der neue **CORSA iCon EDITION**  
**iPhone SERIENMÄSSIG.**  
Perfektes Zusammenspiel über USB & Bluetooth®.

www.opel.at  
Corsa 1.2 ecoFLEX iCon Edition (70 PS, 3-türig, Start/Stop System). Verbrauch gesamt in l/100 km: 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 119.

Wir leben Autos.

Nähere Details erfahren Sie bei Ihrem Eisner Auto Berater.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EISNER Auto Südring Klagenfurt  
Vertrieb- und Service GmbH  
9020 Klagenfurt, Südring 332  
Tel.: 0463/37238



[www.eisner.at](http://www.eisner.at)

## DIE CHEVROLET JAHR100CHANCE!

Zusätzlich bis zu € 1.400,-  
Benzinkosten-Zuschuss\*

Zusätzlich bis zu € 750,-  
Benzinkosten-Zuschuss\*



CRUZE ab  
**€ 14.990,-**  
+ 3x3 Servicepaket\*\*

AVEO ab  
**€ 10.990,-**  
+ 3x3 Servicepaket\*\*



EISNER Auto Südring Klagenfurt  
Vertrieb- und Service GmbH  
9020 Klagenfurt, Südring 332  
Tel.: 0463/37238



CHEVROLET

\* Benzinkosten-Zuschuss abhängig vom jeweiligen Modell. Aktion ist an bestimmte Fristen gebunden. Symbolfotos. Verbrauch von 5,4 bis 7,4 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emission von 129 bis 174 g/km.  
\*\* Das 3x3 Servicepaket inkludiert 3 Gutscheine im Gesamtwert von € 600,- für Servicearbeiten lt. Wartungsplan. Details bei Ihrem Chevrolet Partner.

# Hallo liebe BersteigerInnen!

Es ist Samstag, der 27. 08. 2011. Eine kleine Gruppe von Bergsteigern hat sich um 10.00 Uhr morgens am Fuße

eigenständigen (sicheren) Klettersteigbegehung, auch gleich der gesamte Klettergarten erkundet. Der Kanzianiberg ist



des Kanzianiberges versammelt – der Grund – Ausbildung in der Thematik der Begehung von Klettersteigen.

einer der schönsten und größten Klettergärten Kärntens, Italiens und Sloweniens.

Nach einem kurzen Anwesenheitscheck ging es auch schon mit der theoretischen Ausbildung los!

Nach etlichen Kletterpassagen, Durchsteigung einer Höhle/

Die Einschulung in die Materie von Klettersteigen (Ausrüstung, Materialkunde sowie der Risiken von Klettersteigbegehungen – sprich: Stein Schlag, Stürze, richtiges Einhängen der Karabiner...) war recht schnell erledigt. Und so konnten wir im Anschluss sogleich mit dem Praxisunterricht beginnen.



Nachdem am Kanzianiberg in den letzten Jahren etliche kurze Klettersteige der Schwierigkeitsgrade A, B, und C entstanden, die in einer Art Rundparcour angelegt sind, wurde neben der Ausbildung zur

Felsspalte, der Überquerung einer Seilbrücke und einem wunderschönen Ausblick auf das Villacher Becken, kamen wir letztendlich wieder an unserem Ausgangspunkt an.

Nachdem der erste Ausbildungstag auch schon vorbei war, trafen wir uns alle am Fuße der Burgruine Finkenstein zu einer kleinen Stärkung. Gleichzeitig wurde auch der vergangene Tag noch einmal besprochen und für den folgenden Tag die Planung offengelegt. Zeitlich war der „Einkehrschwung“ genau geplant, denn nur kurze Zeit später begann es



zu regnen! Am Sonntag trafen wir uns

Richtung Koschutnikurm, oder, besser gesagt, Richtung ÖTK-Steig. Das Wetter war ideal. Am Vortag hatte es etwas abgekühlt und am Himmel waren auch ein paar (unbedenkliche) Wolken. Am Klettersteig angelangt, stand aber dann doch jedem der Schweiß auf der Stirn. Schließlich hatten wir doch einen recht guten Schritt.

Beim Aufstieg über die neu angelegte Hängebrücke waren alle sehr mutig, diese gleich beim ersten Mal ohne Ängste und Probleme zu überqueren.

Nach knapp 3 Stunden Geh- und Kletterzeit genossen wir den herrlichen Ausblick vom Gipfel.

Nach einer guten Jause und einem schnellen Schluck ging es auch schon wieder Richtung Tal. Am Gipfel piff einem der Wind doch ziemlich um die Ohren.

Am Koschutahaus gut angekommen, musste natürlich auf den positiven Abschluss des Kurses angestoßen werden.

Euer Stich Stefan jun.  
Instruktor Alpin

Eine Initiative von:  
Wasserreferentin  
Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Beate  
**PRETTNER**

**KÄRNTEN**  
Wasser.reich.  
Lebensraum Wasser

**kelag** **WIENER STÄDTISCHE** **HOBAS** **Verbund**

## Lebensraum Wasser - auch im Winter einen Besuch wert!

Wenn die kalte Jahreszeit ins Land zieht und die Natur sich in Laub- und Schneedecken hüllt, scheint die Welt in einen Winterschlaf zu verfallen. Einige Überlebenskünstler aus der Tier- und Pflanzenwelt trotzten der Kälte aber erfolgreich. Glück für uns, da wir uns auf ihre Spuren begeben können.

Lebensraum Wasser setzt sich unter der Schirmherrschaft von Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Beate Prettner für den Erhalt von Plätzen an Fließgewässern ein, an denen ein naturnahes Erleben von Flora und Fauna möglich ist. 122 wunderschöne Wassererlebnisplätze können ab dem Frühjahr wieder in ihrem vollen Umfang besucht werden - und einige davon auch jetzt, im Winter:

**Zikkurat-Drauwellen**  
Das größte Landartprojekt Europas beim Flachwasserbiotop Selkach in Ludmannsdorf hat mit einer Schneehaube einen besonderen Zauber.  
Infos: +43 50 313

**Mega-Dive Riesenschaukel**  
Mit einem riesigen Schwung unter der Podlaniger Brücke über die Lesach schaukeln: Diesen Adrenalinkick gibt es das ganze Jahr über.  
Infos: +43 4716 597

**Waldsportarena Poitschacher Graben**  
Das ideale Gebiet für einen romantischen Winterspaziergang oder einen erfrischenden Lauf von Feldkirchen nach Himmelberg.  
Infos: +43 4276 2310

**Skulpturen durchs Krastal**  
Beeindruckende Marmorskulpturen säumen die Straße durch das 7 km lange Krastal, welches das Drau- mit dem Gegendtal verbindet.  
Infos: +43 4245 23 85

**Die neue „Wasser in Fluss“ ist da!**  
Kostenlose Bestellung der Wasserzeitung und des Lebensraum-Wasser-Folders mit allen 122 Projekten:  
[info@lebensraumwasser.at](mailto:info@lebensraumwasser.at)

**facebook**  
Wir sind auch auf Facebook:  
[facebook.com/LebensraumWasser](https://facebook.com/LebensraumWasser)

[www.lebensraumwasser.at](http://www.lebensraumwasser.at)

# Das war 2011 – Bericht des Landesfotoreferates Kärnten

Das Sprichwort „Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut“ könnte als Leitsatz für unsere Tätigkeiten im Fotoreferat gelten. War es zu Jahresbeginn das Bestreben, die Jugend über die Ortsgruppen für das Fotografieren zu interessieren, so müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass dies ein langer Weg sein wird, da die Ortsgruppen unsere Bemühungen dahingehend zu wenig unterstützt haben.

Dies bedeutet für uns aber, neue Wege zu beschreiten, um die Jugend erreichen zu können. Mit der neuen Jugendzeit-



schrift „friends“ sollte eine erste erfolgversprechende Möglichkeit bestehen. Wir wollen mit dieser Feststellung aber nicht

den Ortsgruppen den schwarzen Peter zuschieben, doch wollen wir damit aufzeigen, dass trotz Einbindung der Jugend in den Landesfotowettbewerb, wo es nicht um Technik ging, keine einzige Einsendung erfolgte.

Für jene Naturfreundemitglieder, die sich dem Fotoreferat angeschlossen haben, war es aber ein Jahr, geprägt von Workshops, Ausstellungen und Weiterbildungsangeboten, die sehr stark angenommen wurden und es für das Referat als Auftrag zu sehen ist, in dieser Form verstärkt den Fotografinnen und Fotografen, das Programm für diese schöne und sinnvolle Freizeitgestaltung weiter auszubauen. Nicht die Wettbewerbsfotografie soll alleine Inhalt unserer Referats-tätigkeit sein, sondern Fotoworkshops mit eigenen Themen, die in Gemeinsamkeit bewerkstelligt werden, mit Fotografie in der Praxis und anschließender positiver Bildbesprechung, geeignet für solide Weiterbildung zum „besseren Bild“.

Die Fotoworkshops „Tiefografie“ bei den „Makaken Affen in Landskron“ oder Vogelfoto-

grafie bei den Greifvögeln ebenfalls in Landskron wo es um Geschwindigkeit ging, oder der von Klaus Bayer vororganisierte Workshop „Industriefotografie“ im RADEX- Werk bis hin zum dreitägigen Fotoworkshop am Pressegger See mit der Aufgabenstellung „Landschaft – Makro“ an verschiedenen Locations, sowie als Einleitung zwei Referate über Bildbearbeitung und Bildarchivierung von keinem geringeren als Christof Kaltseis, Fotograf und Programmierer von Adobe und Wacom- Spezialist.

Einige Fotografen haben an der Naturfreunde Bundesmeisterschaft und am Naturfreunde International Fotowettbewerb erfolgreich mitgemacht. Die diesjährige Foto-Landesmeisterschaft brachte neue Gesichter als Sieger hervor. Mit einer großteils neuen Jurybesetzung ergab es auch eine veränderte Sichtweise in der Beurteilung. Dennoch kann gesagt werden, das im Vordergrund der Platzierungen immer wieder die gleichen Personen aufscheinen.

In Gemeinsamkeit mit den Fotografen haben wir für das kommende Jahr die Weichen für Workshops gelegt, wobei ich durch neue Firmenkontakte weitere Serviceleistungen zum Wohle unserer Mitglieder bieten kann. Mit diesen Leistungen ist es sicherlich von Vorteil Mitglied bei den Naturfreunde-Fotografen zu sein. In diesem Sinne wünsche ich allen Naturfreunde Fotografinnen und Fotografen

GUT LICHT  
Euer Norbert Steiner  
Landesfotoreferent

## Foto-Landesmeisterschaft

Die diesjährige Foto-Landesmeisterschaft, die unter dem Sonderthema „ARBEITSWELT“ stand, sieht zwar die arrivierten Fotografen im Vordergrund, dennoch gibt es neue Siegergesichter.

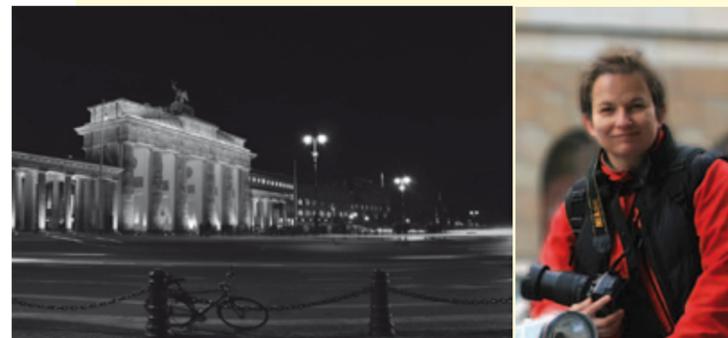
Landesmeisterin in der Naturfreunde-Fotografie 2011 ist **EVELIN THONER**, Fotogruppe St. Veit/Glan

Die weiteren Spartensieger:

Schwarz/Weiß	Evelin Thoner – St. Veit
Landschaft	Jörg Bilban – Klagenfurt
Farbfoto	Gernot Armbruster – Klagenfurt
Sonderthema	

Arbeitswelt	Evelin Thoner – St. Veit
Kollektion	Melanie Jöbstl – St. Veit

Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern.



„Fotowalk Berlin“ - mit der Fotografin Evelin Thoner aus St. Veit

Lebe  
deinen  
Sport!



TOUREN  
Ski

3er Set:  
Ski + Bindung [1037410089] +  
Tourenfell [1039910288]

IM SET statt € 759,97\*\*

€ 419<sup>99</sup>

2er Set: Ski + Bindung  
[1037410089]

IM SET statt € 659,96\*\*

€ 359<sup>99</sup>

Zwei  
Designs für  
Sie zur  
Auswahl!

SKI statt € 379,99\*\*

€ 199<sup>99</sup>

Erlebnis  
Tourensport



statt € 129,99\*\*

deuter € 69.-

FISCHER SEVEN SUMMITS DIAMIR

Tourenski Tour X-Pedition „H.K.“. In ihm steckt die ganze Erfahrung von Hans Kammerlander, leicht und stabil durch Tube-Tech-Konstruktion, Längen: 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175 cm, Taillierung: 111/73/97 mm (165 cm), Gewicht: 2.570 g/Paar (165 cm), Radius: 18 m (165 cm) [1037010317] [1037010437]

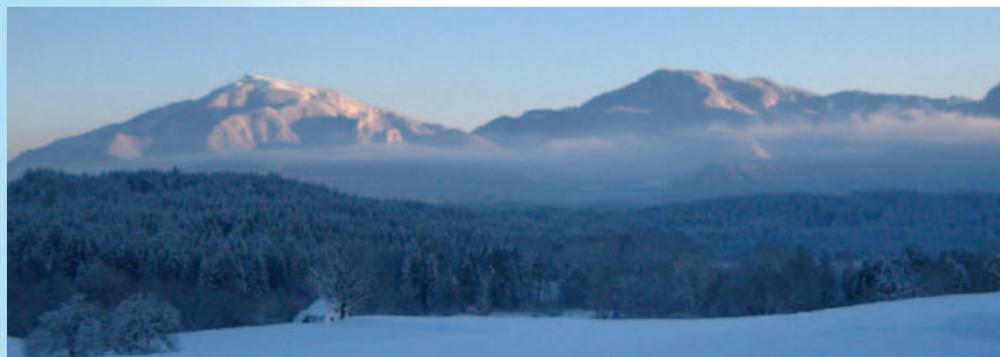
Alpinrucksack Guide E 35. Abnehmbarer Hüftgurt, höhenverstellbarer Deckel, seitlicher Reißverschlusszugang zum Hauptfach, Materialschlaufen, Gewicht: 1.690 g, Volumen: 35 + 8 Liter [1039050380]

\*Unser bisheriger Verkaufspreis. \*\*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis des Lieferanten/Herstellers. Alle Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

# Plädoyer für den Erhalt einer naturnahen, natürlichen und ökologisch intakten Petzen

*Auf die Berge möchte ich wieder,  
Auf die sonnenfrohen Höhen,  
Wo die schönen Lüfte wehen,  
Aus der Stube, aus der Stadt! ...*

So lauten die ersten Zeilen eines Gedichtes des Deutschen Ludwig Eichrodt (1827 – 1892), der Mit-Urheber des Begriffs „Biedermeier“ war. Diese Epoche europäischer Kulturgeschichte gilt zwar als eher konservativ und kleinbürgerlich „hausbacken“, dennoch prägte sie den Beginn der vorrevolutionären bürgerlichen Emanzipation und neben der Gemütlichkeit hob sie Tugenden wie Fleiß, Ehrlichkeit, Treue, Pflichtgefühl und Bescheidenheit ins Zentrum des gesellschaftlichen Lebens. Aber auch negative Assoziationen wie Kleinkariertheit und Resignation schwingen in dieser Zeit mit. So etwas klingt einem heutzutage nicht gänzlich fremd. Aber keine Sorge – genau genommen wiederholt sich die Geschichte sowieso nie. Jedenfalls scheint es aber jetzt, etwa 150 Jahre nach dem Biedermeier, mit der Bescheidenheit nicht mehr weit her zu sein. Der Begriff ist zwar nicht vergessen, als saftlos, einfältig und eventuell sogar als wirtschaftsfeindlich eingestuft, wird er von unserer Gesellschaft aber im Grunde genommen überhaupt nicht gelebt. So stellt sich insbesondere unser Energiehunger ungebrochen dar. Doch da wir mittlerweile mehrheitlich wissen, dass die herkömmliche Methode, fossile Energie zu verheizen und zu vergeuden á la longue nicht



zukunftsfruchtig ist, wird jetzt im großen Stil nach der ökologisch sauberen Energiequelle gerufen. Im konkreten Fall soll über der Waldgrenze der Petzen ein „ökologischer“ Windpark errichtet werden. Die Ökologie beschäftigt sich gemäß der Definition mit der Lehre vom Haushalt – vom Haushalt der Organismen dieser Welt untereinander, aber auch sehr differenziert und z.T. sehr kompliziert, mittel- und unmittelbar mit der Umwelt.

Es steht zweifelsfrei fest, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Windkraftwerkes verglichen mit dem Energieäquivalent eines Kohle- oder Gaskraftwerkes weitaus geringer ist. Es lässt sich aber auch zeigen, dass beispielsweise Gebäudesanierungen diese guten Werte noch bei weitem unterschreiten. Doch zu einer Umweltbilanz gehören neben der CO<sub>2</sub>-Bilanz auch andere mögliche Schadstoffemissionen – auch der Boden-, Gewässer-, Arten- und Landschaftsschutz spielen eine wichtige Rolle. Zu den zu betonierenden Fundamenten für die Windräder oberhalb der

Waldgrenze und der Latschenfelder müssten auch kilometerlange Straßen auf die Hochflächen der Petzen gebaut werden. Solche, für Schwertransporter befahrbare Straßen müssten für den Einsatzfall eines möglichen Unglücks über das Jahr betreut werden. Dies und der laufende Betrieb der Kraftwerke würde aber auch die Wasservorräte zigtausender Talbewohner in Kärnten und Slowenien gefährden. Nicht zuletzt wären wahrscheinlich einige endemische Lebensformen akut bedroht – außergewöhnliche und bedeutsame Arten, die viele tausende Jahre seit dem Ende der Eiszeit nur dort und/oder in unmittelbarer Nähe überlebt haben. Aber auch das benachbarte Natura 2000 Schutzgebiet in Slowenien wäre leider betroffen, das sowohl nach der europäischen Richtlinie zum Schutz der Flora (Pflanzen), der Fauna (Tiere) und des Habitats (Lebensraum) – kurz FFH-Richtlinie – als auch speziell als Zufluchtsstelle für gefährdete Vogelarten (Special Protected Area) eingerichtet wurde. Diese und energiewirtschaftliche Gründe – denn die Windkraft

hält nicht ganz, was sie verspricht – nachzulesen auch unter [www.windland.ch](http://www.windland.ch), [www.windkraftgegner.de](http://www.windkraftgegner.de) und [www.epaw.org](http://www.epaw.org) (european platform against windfarm) – sind schwerwiegende Gründe, um dem Projekt negativ gegenüberzustehen. Man bedenke auch, dass die Petzen mehr als 1500 m über den Talboden herausreicht. Und hoch über dem Jauntal würden dann 9 knapp 130 m hohe Windräder mit Rotordurchmessern von etwa 100 m stehen. Die wohnwagengroßen Blöcke der Turbinenhäuser, auf Höhe der Nabe (Achse) der Rotoren, befänden sich dann in etwa 80 m Höhe. Um das zu veranschaulichen – die Sendeanlagen vom Dobratsch, Goldeck und Koralpe haben jeweils etwa 112, 80 und 50 m hohe Türme. Das Kreuz der Stadtpfarrkirche St. Egyd in Klagenfurt zielt die Spitze in 97 m Höhe. Der jetzige Aussichtsturm auf dem Pyramidenkogel bringt es auch auf stolze 58 m Höhe. Also würden evtl. zukünftig 9, zwar recht schlank anmutende, aber dennoch gewaltige Türme mit ihren rotierenden Flügeln das Land-

schaftsbild bis in weite Ferne prägen. Ob das beispielsweise die „windkraftwerksverwöhnten“ deutschen Urlauber zum Genießen des Landschaftsbildes in die Region lockt? Es darf ernstlich bezweifelt werden.

Rainer Funk, ein Schüler des berühmten Psychoanalytikers Erich Fromm, hat kürzlich das Buch, „Der entgrenzte Mensch.“



Warum ein Leben ohne Grenzen nicht frei, sondern abhängig macht“ geschrieben. Darin

heißt es, dass die Entwicklung des Menschen zwar ohne Grenzüberschreitungen nicht vorstellbar ist, dass es für das Menschsein aber auch essentiell ist, seine faktische Gebundenheit an Grenzen zu erkennen. Grenzen manifestieren den Wandel, manifestieren die Oberflächen des Lebendigen. Gleichzeitig ist es für jeden Organismus essentiell, dass Grenzen auch durchdrungen und überwunden werden können. Ein Leben jedoch ohne Grenzen macht nicht glücklich, sondern es macht süchtig. Und eben unsere Sucht nach mehr Energie lässt uns die letzten Winkel des Raumes, unserer zum größten Teil schon extrem vom Menschen überformten Kulturlandschaft erobern und ausbeuten. Doch gerade diese letzten informellen Räume braucht der

Mensch auch, um sich seiner selbst besser bewusst zu werden – um seinem Geist an den Grenzen der weiten freien Natur ein Tor in die immer wieder eingeforderte und angestrebte Grenzenlosigkeit zu öffnen. In diesem Sinne hoffe ich, dass dem Begehren auf eine weitere „Vermenschlichung“ der Natur auf der Petzen Grenzen gesetzt werden, um uns eine zusätzliche Entmenschlichung unserer selbst zu ersparen und uns allen die Möglichkeit für den tieferen Wandel hin zu einem menschlicheren, ganzheitlicheren Leben zu bewahren und zu befördern. Der Mensch lebt mit, in und von der Natur – doch um zu erahnen, was Natur ist, müssen wir Willens sein Naturräume als solche zu erhalten. Die hohen Berge und unsere Alpen sind bei uns die letzten Flächen, die uns Österreichern und Mitteleuropäern dies in angemessener Nähe

noch großräumig vor Augen führen können. Wir sollten lernen auch vermehrt für die Natur zu leben. Gelingt dies nicht, bleibt uns evtl. nur die Hoffnung auf den berühmten ungarischen König Matthias Corvinus aus dem 15. Jahrhundert, der mit seinen Getreuen tief im Inneren der Petzen schlummern soll, ehe er wieder erwacht, um die Welt dereinst vom Unheil zu befreien. Dies ist nicht extra ein Plädoyer gegen die Nutzung der Windkraft, sondern eine Fürsprache zur Erhaltung eines wertvollen letzten Restes dieser beinahe unberührten Landschaft.

Zum Schutz dieser Landschaft haben sich vor kurzem die beiden großen Alpinvereine mit weiteren Gleichgesinnten in einer Arbeitsgemeinschaft Lebensraum Petzen/Peca zusammengefunden.

*Dr. Thomas Schneditz  
Natur- u. Umweltschutzreferent*

Der Natur verbunden

kelag

Alles  
Leben ist  
Energie.

Foto: Werner Kollmann

[www.kelag.at](http://www.kelag.at)

Naturfreunde Villach · Orienteeing

Sektion Orienteeing: 9570 Ossiach, Tel. 0664 73711836 Obfrau Karin IRK

Referat MTB-O: E-Mail: klaus.wallas@gmail.com / Tel.: 0664-4623055

Gewinner der Österreichischen MTBO Vereinswertung 2005, 2006, 2007 und 2008

www.nfvillach.at



# Mountainbike Orienteering

## MTB-O Elite & Junioren Weltmeisterschaft in Vicenza (IT)



Ende August fanden in Italien (Vicenza) die MTB-O Weltmeisterschaften statt.

In der Damen-Junioren-Klasse konnten sich die beiden Villacherinnen **Lisa PIRKER** und **Marina REINER** in der **Staffel über ein Diplom für den ausgezeichneten 6. Platz** freuen.

Bei den Junioren errangen Dieter GUTSCHI und Markus SEPPELE den 8. Platz in der Nationenwertung.

Im **SPRINT** fuhren Dieter GUTSCHI und Lisa PIRKER ihr bestes Einzelrennen und es belegten beide den 13. Platz. Marina REINER erreichte Platz 18. Martin MOSER in der Elite kämpfte sich auf den 22. Platz.

Auf der **Langdistanz** fuhr Martin MOSER bei seiner ersten Elite-WM ein solides gutes Rennen und wurde 18. wie auch Lisa PIRKER die als Jugendliche eine Klasse höher bei den Junioren an den Start ging. Marina REINER wurde bei ihrer ersten WM gleich

gute 20. wie auch Dieter GUTSCHI. Kevin HASELSBERGER musste wegen eines abgerissenen Schaltwerks leider aufgeben.

Über die **Mitteldistanz** schaffte Dieter GUTSCHI den 18. Platz, Marina REINER (21), Lisa PIRKER (26), Martin MOSER (31).

Die restlichen Kärntner Teilnehmer kamen mit der extremen Hitze nicht gut zurecht



und waren mit ihren Platzierungen nicht sehr zufrieden.

Gert WALLAS, mit langer Verletzungspause über den Winter, konnte sich in der Offenen Klasse (OPEN Mittel) den Gesamtsieg aus drei Bewerbungen sichern.

Die Jugendfahrer Lisa PIRKER und Matthias PLETZER in der schwierigeren Juniorenklasse startend, konnten gute internationale Wettkampferfahrungen für die Zukunft sammeln. Die Kärntner Teilnehmer stellten einen Großteil des entsandten Nationalkaders (Martin MOSER, Kevin HASELSBERGER, Markus SEPPELE, Dieter GUTSCHI, Matthias PLETZER, John MAXA, Lisa PIRKER, Marina REINER, Gert WALLAS) und trainieren alle bei den Naturfreunden Villach, sind teilweise auch im Trainingsmodell MTB-O/OL und werden so optimal vom Land



Kärnten, Kärnten Sport und von den Naturfreunden unterstützt.

Für die beiden ELITE Fahrer Martin MOSER und Kevin HASELSBERGER ging es Ende September nach Russland zum 2. MTB-O Höhepunkt des Jahres, zur Europameisterschaft nach St. Petersburg.

Bericht: Klaus WALLAS, Medien-MTBO klaus.wallas@gmail.com 0664-4623055



## TOP Ergebnisse unserer Naturfreunde Sportler bei nationalen und internationalen MTB-O Wettkämpfen

Kevin HASELSBERGER	MTB-O HE	Staatsmeister Mitteldistanz Vizestaatsmeister Langdistanz 2. Platz Austria Cup Ges.
Martin MOSER	MTB-O HE	Vizestaatsmeister Sprintdistanz 3. Platz Austria Cup Ges.
Dieter GUTSCHI	MTB-O H20	Österreichischer Meister Mitteldistanz Österreichischer Meister Sprint Gesamtsieg Austria Cup Silber ÖM Mitteldistanz Bronze ÖM Sprintdistanz 2. Platz Austria Cup Ges.
Markus SEPPELE	MTB-O H20	Silber ÖM Mitteldistanz Bronze ÖM Sprintdistanz 2. Platz Austria Cup Ges.
Matthias PLETZER	MTB-O H17	Österreichischer Meister Mitteldistanz Silber ÖM Langdistanz Bronze ÖM Sprintdistanz 3. Platz Austria Cup Ges.
Gert WALLAS	MTB-O H21	Zwei Siege Int. Ungarische Meisterschaft
Lisa PIRKER	MTB-O D17	Österreichische Meisterin Langdistanz 2. Platz Austria Cup Ges. Bronze ÖM Mitteldistanz
John MAXA	MTB-O H20	Bronze ÖM Mitteldistanz
Lisa PIRKER	MTB-O D20	Staffel-Diplom WM Italien
Marina REINER	MTB-O D20	Staffel-Diplom WM Italien

## Beste MTB-O Veranstaltung 2010!

...aber auch als Veranstalter konnten wir einen Sieg erringen. So wurde auf der ÖFOL Gala unter den teilnehmenden österr. Vereinen die von uns veranstaltete ÖSTM/ÖM/WRE in Faak, zur besten MTBO Veranstaltung 2010 gekürt!  
Nochmals DANKE an ALLE die dazu beigetragen haben!



## Ski-Orientierungslauf (Ski-O)

### Im Winter TOP Ergebnisse der Ski Orientierungsläufer

Lisa PIRKER	Ski-O D17	SILBER ÖM Langdistanz 2. Platz Austria Cup Ges.
Gert WALLAS	Ski-O H21k	Gesamtsieg im Austria Cup
Karin IRK	Ski-O D40	Gesamtsieg im Austria Cup
	D50	Silber ÖM Langdistanz Österreichische Meisterin Sprintdistanz Österreichische Meisterin Mitteldistanz





# TERMINE

Landesorganisation Kärnten  
Winter 2011/12

## KINDER- SCHI- u. SNOWBOARDKURS

**AnfängerInnen**  
26. bis 28. Dezember 2011  
Bad Kleinkirchheim,  
Kaiserburg I

täglich von 9.00 – 11.30 Uhr

Alter: ab 6 Jahren  
Preis: € 6, – (ermäßigte Schikarten vor Ort erhältlich)  
Betreuung durch Naturfreunde-InstruktorInnen

Im Preis inbegriffen: InstruktorInnen-Betreuung  
ANMELDUNGEN: 1. Tag – 26. Dezember 2011  
ab 8.30 Uhr Talstation Kaiserburg I bei den InstruktorInnen  
ANFRAGEN: Naturfreunde RADENTHEIN,  
Tel. 0699/10439044, E-Mail: adolf.w@gmx.at



## Schiurlaub am Nassfeld – Hotel Gartnerkofel vom 7. bis 14. Jänner 2012

Preis: € 667, – beinhaltet 7 Tage Halbpension  
Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:  
Instruktoren-Betreuung,  
Bustransfer ab Klagenfurt.

Ausschreibungen bzw. Auskünfte und Anmeldungen im  
Büro der Naturfreunde Landes-  
organisation Tel. 0463 / 51 28 60.

## Kinder-Schikurs Gerlitzen

für Fortgeschrittene  
29.–31. Dezember 2011

Abfahrt: 8.00 Uhr Sirius-Parkplatz Klagenfurt  
8.30 Uhr Alpe-Adria-Platz  
(Gemeindeamt St. Jakob)  
Rückkunft: 16.30 Uhr Alpe-Adria-Platz St. Jakob  
ca. 17.00 Uhr Sirius-Parkplatz  
Schikurs: ab 6 Jahre  
Preis: in Ausarbeitung  
Betreuung durch Naturfreunde-  
InstruktorInnen

Im Preis inbegriffen sind Liftkarten, tägl. 1 Mittagessen und  
1 Getränk, Bustransfer Klagenfurt–Gerlitzen und retour.

ANFRAGEN: Naturfreunde ST. JAKOB/ROSENTAL,  
Christian u. Iris Mikula, Tel. 0650 / 500 1940  
familie.mikula@gmx.at  
Naturfreunde Landesorganisation Kärnten  
Tel.: 0463/51 28 60, Fax: 0463/51 28 60 - 15

## 17. Landesmeisterschaft Eisschießen- Kärntnerstock

Sonntag, 8. Jänner 2012  
in St. Salvator bei Friesach

Eintreffen der Teilnehmer: ab 07.00 Uhr; danach  
Bahnstreifenausgabe

Beginn: 8.00 Uhr  
Wertung-IER Regeln: nach IER (nur Rundstoppeln)  
Gruppeneinteilung: Herren  
Damen und Mixed werden in einer  
Gruppe gewertet.

Nenngeld: € 60, – pro Mannschaft

Durchführende: Friesach  
Ortsgruppe: Friesach  
Preise: Für die ersten drei Plätze wird jeweils ein  
Pokal mit Medaillen vergeben.  
Sachpreise werden unter allen Teil-  
nehmern verlost. Jeder Teilnehmer erhält  
einen Bon für ein Essen

Siegerehrung: in der Volksschule in St. Salvator  
Anmeldungen: Naturfreunde-Landesorganisation Kärnten  
Bahnhofstr. 44, 9020 Klagenfurt  
Tel. Nr.: 0463/51 28 60, Fax DW -15  
Nennschluss: Dienstag, 3. Jänner 2012  
Haftung: Für Unfälle wird vom Veranstalter keine  
Haftung übernommen!

Naturfreunde Landesorganisation Kärnten  
9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44  
Tel.: 0463/51 28 60, Fax: 0463/51 28 60 - 15  
Homepage: www.naturfreunde.at  
E-Mail: kaernten@naturfreunde.at



## SCHIKURS für Fortgeschrittene

Dreiländereck  
13.–16. Februar 2012

Abfahrt: 7.45 Uhr Sirius-Parkplatz Klagenfurt  
8.30 Uhr Alpe-Adria-Platz  
(Gemeindeamt St. Jakob)

Rückkunft: 16.00 Uhr Alpe-Adria-Platz  
16.30 Uhr Klagenfurt

Alter: ab 6 Jahre und Jugendliche! - keine Anfänger!  
Preis: in Ausarbeitung

Betreuung durch Naturfreunde-InstruktorInnen  
Im Preis inbegriffen: Schikarte, Bustransfer, täglich ein Getränk  
u. ein Mittagessen, Abschlussrennen mit Pokalen u. Medaillen

ANFRAGEN: Naturfreunde ST. JAKOB/ROSENTAL,  
Christian u. Iris Mikula, Tel. 0650 / 500 1940  
familie.mikula@gmx.at

Naturfreunde Landesorganisation Kärnten  
Tel.: 0463/51 28 60, Fax: 0463/51 28 60 - 15

## Kinder-Schi- u. -Snowboardkurs mit Rennlauftraining

Bad Kleinkirchheim, Kaiserburg I  
13.–17. Februar 2012

9.00 – 11.30 Uhr;  
am 19. Februar Abschlussrennen – Vereinsrennen  
Alter: ab 6 Jahre  
Preis: € 6, – (ermäßigte Schikarten vor Ort erhältlich)

Betreuung durch Naturfreunde-InstruktorInnen  
Im Preis inbegriffen: InstruktorInnen-Betreuung

ANMELDUNGEN: 1. Tag – 13. Februar 2012 ab 8.45 Uhr  
Talstation Kaiserburg I bei den InstruktorInnen

ANFRAGEN: Naturfreunde RADENTHEIN,  
Tel. 0699/10439044, E-Mail: adolf.w@gmx.at

# Wintersport-Tag Bad Kleinkirchheim

und Landesmeisterschaft Alpin - Samstag, 21. Jänner 2012

Treffpunkt: 8.30 Uhr Talstation - Infozelt Kaiserburg I

Schneeschuhwandern

Schitour für Fortgeschrittene und zum Schnuppern

Fotowanderung mit Landesfotoreferent Norbert Steiner

Schauübung der Bergrettung

Großer Tourenski-Test mit Intersport Eybl

Langlauftag!

am 21. Jänner 2011 mit Ing. Dietmar Mitteregger  
in Bad Kleinkirchheim

Winterwanderung

Ermäßigte Liftkarten  
ausschließlich  
am Veranstaltungstag!

Große Preisverlosung für alle Teilnehmer!

# Neue bzw. adaptierte Kletterhallen

## St. Veit

Friesacher Str. 5 A  
9300 St. Veit / Glan

Die Boulderhalle ist derzeit noch im Aufbau. Ab Jänner 2012 werden wieder die beliebten Kletter- und Boulderkurse angeboten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.st-veit-glan.naturfreunde.at](http://www.st-veit-glan.naturfreunde.at) oder rufen Sie uns einfach an Tel. 0664-73882344.

### Die Kurse beginnen am 10.1.2012.

Diesmal sind Anmeldungen nur persönlich am Montag 28.11. zwischen 16:45 und 20:00 Uhr und am Montag 5.12. zwischen 16:45 und 19:00 Uhr im Klubraum, Bahnhofstraße 40, 9300 St. Veit / Glan möglich.



Sepp und Erfried bei der Montage der Trägerelemente

Ein Teil unserer 150 m<sup>2</sup> großen Boulderhalle mit den ersten Wandelementen



## Bleiburg



Am 15. Oktober war ein ganz besonderer Freudentag für die Naturfreunde Bleiburg/Pliberk. Unsere Boulderwand konnten wir nun offiziell eröffnen.

Viele Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Bleiburg haben die ersten Kletterversuche an der 124 m<sup>2</sup> großen Boulderwand vorgenommen.

Ab sofort können Naturfreunde-Mitglieder die Halle mit Tages- oder mit Saisonkarten nutzen. Die Tageskarten werden im Hotel der JUFA neben der Jufa Arena in Bleiburg/Pliberk ausgegeben. Dort ist auch der Schlüssel für die Boulderwand zu bekommen. Saisonkarten können bei der Kärntner Sparkasse in Bleiburg erworben werden.

Kurse für Anfänger werden nach Bedarf abgehalten.

## Radenthein

Am Samstag den 17. 09. 2011 fand ein großes Fest in der Nockhalle in Radenthein statt. Zum Feiern gab es auch allerlei Gründe: das neue Einsatzfahrzeug der Bergrettung Radenthein-Nockberge und die Eröffnung der Boulderbox in der Nockhalle.

Dank dem Fleiß und Schweiß, den unserer freiwilligen Helfer in unzähligen Stunden investierten, stand der Eröffnung nichts mehr im Wege.

Am Vorabend wurde ein spannender Einblick in die faszinierende Welt des Klettersportes vom Hubabua (**Huber Thomas**) gegeben.

Die Naturfreunde Radenthein freuen sich, ihren Mitgliedern in der neuen Boulderbox den Einstieg in die faszinierende Welt des Klettersports zu ermöglichen. Die Ortsgruppe bietet mit ihrem Team Kurse für Jung und Alt an.

Momentan werden zwei Kinderkletterkurse abgehalten, in



denen die Grundkenntnisse vermittelt werden. Vom richtigen Aufwärmen, über Klettertechniken bis hin zum kontrollierten Sturz – alles wird trainiert.

In den Winterferien wird ein Intensivkurs für Kinder und Jugendliche angeboten. Bitte meldet euch schon jetzt bei Karl Günter Bayer.

Nicht nur Kinder und Jugendliche können sich in der Box austoben, auch Erwachsene sind herzlich willkommen.

Noch keine Erfahrungen beim Bouldern gemacht?!

**Kein Problem.**

Am 28.11.2011 beginnt der erste Anfängerkurs für Kinder ab 6 Jahren und ein Erwachsenenkurs.

Bitte schnell anmelden, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

**Anmeldung** für Kinder unter Tel. 0699/17178045 Bayer Stefan.

**Anmeldung** für Erwachsene unter Tel. 0676/9669222 Bayer Thomas.

Wir möchten unser Ausbildungsteam auch gerne erweitern. Wenn du Interesse hast, andere in die faszinierende Welt des Klettersports einzuführen, melde dich bitte bei

**Klaus Bayer**  
Tel. 0664/522249

### Boulderkurs für Anfänger ab 6 Jahre

Montag, 28. November, 17–18.30 Uhr / 8 Einheiten (4 Tage)  
Kurskosten € 38,- für Mitglieder / € 50,- für Gäste (inkl. Mitgliedsbeitrag 2012)

### Boulderkurs für Erwachsene

Montag, 28. November, 20–22 Uhr / 8 Einheiten (4 Tage)  
Kurskosten € 46,- für Mitglieder / € 87,- für Gäste (inkl. Mitgliedsbeitrag 2012)

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Naturfreunden Radenthein unter [www.radenthein.naturfreunde.at](http://www.radenthein.naturfreunde.at) oder unter Tel. 0664 522249



## Naturfreunde Schutzhaus Koschuta zu pachten.

Saisonbetrieb von Mitte Mai bis Mitte Oktober, 1279 m Höhe, Zufahrt Ferlach – Zell/Pfarre, Güterweg bis zum Haus.

Bewerbungen schriftlich **so rasch wie möglich** an Naturfreunde Landesorganisation Kärnten, 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel. 0463/51 28 60  
E-Mail: [kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at)

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz meine Sorge sein.



**Ewald GEBENETER**  
Bezirksdirektor  
St. Veiter Ring 13, 9020 Klagenfurt  
Telefon: 050 350-44394  
Mobil: 050 350 00-44394  
0664/220 33 30  
Fax: 050 350 00-44394  
E-Mail: [e.gebeneter@staedtlische.at](mailto:e.gebeneter@staedtlische.at)

[www.wienerstaedtlische.at](http://www.wienerstaedtlische.at)

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

# ...Feldkirchen...

## Korsika – Bergparadies im Mittelmeer

Eine Urlaubsreise der Naturfreunde Feldkirchen vom 4.–18. Sept. 2011

Als Reiseziel ist Korsika mit Sicherheit außergewöhnlich. Keine andere Mittelmeerinsel bietet derartige Kontraste zwischen hochalpinen Landesinneren und fast karibischen Badeflair an den Küsten. Korsika eine der letzten Naturbastionen des Mittelmeeres, fasziniert vor allem durch seine unvermutete Ursprünglichkeit. Wir von den Naturfreunden sind besonders stolz darauf, dieses ganz besondere Reiseziel unseren Mitgliedern näher zu bringen.

„Insel der Schönheit“, „Gebirge im Meer“, „grüne Insel“ – schon diese Namen verraten, dass Korsika eine Sonderstellung unter den Mittelmeerinseln einnimmt. Das Hochgebirge, dessen Gipfel Höhen bis über 2.700 Meter erreichen, die wilden Schluchten, malerische Bergseen und die ausgedehnten Wälder machen Korsika zu einem Paradies.

Nicht nur die Natur, sondern auch die malerischen, oft mittelalterlichen Städte mit ihren mächtigen Zitadellen und die wie Schwalbennester auf steilen Hängen klebenden Bergdörfer wurden als einziger Schatz bewahrt. Romanische Kirchen und genuesische Brücken zeichnen die korsische Landschaft. Eine Besichtigung dieser kulturellen Sehenswürdigkeiten lässt sich gut mit Wanderungen verbinden.

### Naturfreunde-Feriendorf „La Mora“ in Calvi:

12 Korsikafans unserer Ortsgruppe fuhren mit einem Klein-



Die Bucht von Girolata

bus, Motorrad und einem Wohnmobil nach Livorno, wo und die Fähre nach vier Stunden Fahrzeit nach Bastia brachte. Mit dem Auto hatten wir noch 137 km an die Nordwestküste zu unserem Feriendorf „La Mora“ in Calvi. Nach der herzlichen Begrüßung bezogen wir unsere Bungalows und ein herrlich, gemütlicher Urlaub stand bevor.

Das Programm am nächsten Tag begann mit einem Badetag am herrlichen Sandstrand von Calvi. Die Bergsteiger hatten am nächsten Tag den Hausberg – Capu di a Veta (703m). Gehzeit 5 Stunden vor. Wir, die Gemütlichen, machten einen Ausflug durch die Balagne mit dem Ziel, dem schönen Bergdorf San Antonino. Dabei besuchten wir bei der Fahrt einige Sehenswürdigkeiten, z.B. die „Madonna della Serra“ mit dem wunderschönen Ausblick auf die Bucht von Calvi, den herrlichen Strand von Algajola, die Bergdörfer Aregno, Montegrosso, Zilia. Auch besichtigten wir die Steinsäule „Monolithe-Corbora“ in Algajola. Am nächsten Tag war ein Badetag im Fangotal angesagt. Von Calvi führt eine male-

rische Panoramastraße in vielen Kehren hoch oben über den felsigen Abbrüchen der Westküste nach Süden. Bei Galeria im Fangotal führt die Straße auf Meeresniveau hinab. Der Fluss Fango entspringt am Fuß der Paglia Orba, deren mächtige violett-rote Felswände aufrä-

Schatten. Wir überquerten eine kleine Hängebrücke, und rote, von Tafoni zerfressene Felsen rückten ins Blickfeld. Gleichmäßig ansteigend kamen wir nach ca. drei Gehstunden zu einer kleinen Unterstandshütte, Weggabelung von der man in wenigen Minuten bei der Carozzu-Hütte ist. Bei der Weggabelung zweigten wir nach rechts dem GR 20 und erreichten nach einer Viertelstunde die Spasimata-Hängebrücke. Die lange Brücke gerät leicht ins Schwingen, wenn man nicht mit Gefühl über die Brücke schleicht. Unter uns liegen die Gumpen des Spasimata-Baches. Nach einer Einkehr bei der Carozzu-Hütte stiegen wir wieder zum Forsthaus ab.

### Fahrt rund um den „Monte Cinto“:

Von Calvi fuhren wir über die Bocca di Marsolinu (443 m) ins Fangotal und an der schönen, kurvigen Küstenstraße, vorbei an der Bucht von Girolata nach Porto. Das kleine Fischerdorf Girolata ist nur mit dem Schiff oder zu Fuß auf einem alten Maultierpfad von der Küstenstraße in etwa zwei Gehstunden erreichbar. Der Weg führt allerdings überwiegend oberhalb der Küste durch die hohe Macchia ans Meer.

Durch die von Tafoni durchlöchernten roten Felswänden führt die Küstenstraße hinunter nach Porto. Auf einer ins Meer ragenden kleinen Halbinsel wurde in Porto ein Wachturm errichtet. Heute ist der kleine Ort ein Hauptanziehungspunkt für Touristen. Nun geht unsere Fahrt durch die berühmte Spelunca-Schlucht steil hinauf nach Evisa und weiter auf den Col de Vergio (1.477 m). Bei jeder Parkbucht möchte man die Schlucht fotografieren. Laut korsischer Fremdenverkehrswerbung ist sie die schönste Schlucht der Insel.

Der Col de Vergio wird von einer gewaltigen Jesusstatue mit der Inschrift „Liebet einan-

der alle, so wie ich euch geliebt habe“, dominiert. Wir genießen die herrlichen Ausblicke hinter zum Calaccia-Stausee. Nach ca. 8 km Talfahrt durch den dichten Kieferwald erreichen wir das Forsthaus Poppaghia. Am kleinen Parkplatz werden wir von einer kleinen Horde Wildschweine empfangen. Wir haben altes Brot mit, da war bei der Fütterung einiges los. Vor Calaccia geht es rechts hinauf ins kleine Bergdorf Lozzi. Nach Norden hin haben die gewaltigen Bergriesen Korsikas Aufstellung genommen, von links nach rechts die Paglia Orba (2.525 m), die mit ihrer spitzen Nase nicht verwechselt werden kann, dann der Monte Albano, rechts die verschiedenen Gipfel des Monte-Conto Massivs.

In Calaccia kehrten wir bei einem Gasthof ein. Nach einem guten korsischen Kastanienbier ging unsere Fahrt durch die wilde Golo-Schlucht hinunter nach Corte. Inmitten der

Schlucht fanden wir dann auch eine liebevoll aus Tafonisteinen zusammengesetzte Wand, „Notre Dame de Nioli“ gewidmet. Danach erreichten wir Corte, einst die ehemalige Hauptstadt Korsikas, der wir auch noch einen Besuch abstatteten.

### Capu di a Veta – Hausberg von Calvi:

Der felsige Gipfel des Capu di a Veta liegt mit 703 Meter über dem Meer und bildet eine perfekte Aussichtsplattform über der großen Bucht von Calvi. Wir fuhren mit dem Kleinbus hinauf zur „Madonna della Serra“. Von hier ging es leicht bergauf auf einem Fahrweg bis zum Strommasten am Fuß des Gipfelaufbaues. Nun wurde es steiler und wir stiegen über flache Felsplatten und Schrofen zum Gipfel. Nach etwa zwei Stunden Anstieg standen wir beim großen Gipfelkreuz. Der Abstieg erfolgte direkt hinunter zum Feriendorf.



Fahrt durch die Speluncaschlucht (von Porto nach Evisa)

### 5-Dörfer-Wanderung:

Bei jedem Korsikabesuch der vergangenen Jahre wurde diese Wanderung durchgeführt. Mit der Bahnfahrt von Calvi nach Algajola begann diese Wanderung. Vom Bahnhof in Algajola wanderten wir die große Ebene der Balagne hinein und erreichten nach zwei Gehstunden das Dorf Aregno, wo wir eine kleine Rast einlegten. Neben dem Friedhof führt der Weg hinauf in das Bergdorf San Antonino, welches auf

einem Aussichtsplateau einen wunderschönen Ausblick gab. Danach kehrten wir in die Weinschenke ein. Hier gibt es die beste Zitronen/Traubensaft-Limonade, aber auch einen guten Wein. Gestärkt wanderten wir weiter hinunter ins Bergdorf Santa Reparata und weiter zum letzten Ort l'alle Rousse, von wo wir wieder mit dem Zug zurück nach Calvi fuhren. Gesamt-Gehzeit 6 Stunden.

Bilder und Text: Hermann Gaggl

# ...Schiefling...

Am 8. Oktober veranstaltete unsere Ortsgruppe ihren Ausflug in die angrenzende Steiermark bzw. nach Salzburg; Reges Interesse war gegeben und so war rasch eine Gruppe von 52 Personen gefunden, die sich auf den Weg machten; Gemeinsames Frühstück in Neumarkt und dann nach Murau in die Brauerei. Nach der Verkostung ging es zum Bahnhof und mit dem Nostalgiezug fuhren wir nach Tamsweg. Unsere Kinder durften den Lokführerschein machen – währenddessen wir uns an der Zugbar amüsierten. Gestärkt vom Mittagessen und einer ausführlichen Verschnaufpause fuhren wir noch zur Kirche nach Lessach und folglich wieder zurück nach Kärnten.



### Wandertag in Schiefling:

Lerne deinen Ort kennen – unter diesen Motto führen wir alljährlich eine Wanderung im Gemeindegebiet von Schiefling durch. Über 75 Teilnehmer darunter eine große Anzahl von Kinder begleiteten unsere Wanderung. Diese führte uns über Auen nach Augsdorf (Labestation zur Stärkung) und durch den Schieflinger Wald nach rund drei Stunden wieder zurück zum Start bei unseren Naturfreunden Gisi und Willi Tschöschner. Bei herrlichem Sonnenschein wurde dort gegrillt und ordentlich ausgeschenkt. Im Rahmen einer Tombola konnten noch einige Preise gewonnen werden.



# ...St. Jakob/Ros...

## Kleiner Frauenkogel – Gipfelmesse und Almkirchtag

Aufgrund des Regenwetters im heurigen Sommer mussten wir einige Wander- und Bergtouren verschieben bzw. absagen. So verfolgten wir die

Alpen bis zur Hochalm Spitze, von den Nockbergen bis zu den östlichsten Karawankengipfeln reichte die Fernsicht, welch ein Gefühl - jene, die nie

Ende war, versammelten wir uns um die Labestation. Monika, Franziska, Maria und Peter kamen beim Sasakabrote streichen, Limo und Bier ausgeben gar nicht nach. Bergerlebnisse und lustige Begebenheiten machten ihre Runde. Langsam wurde es ums Gipfelkreuz stiller, alle haben sich auf den Weg zum Almkirchtag gemacht. Auf der Kirchtagswiese ging es recht lustig zu. „Die Rasburger“, Uli, Peppo und Seppi sorgten für musikalische Unter-



täglichen Wetterberichte und hofften, dass uns der Wettergott wenigstens zur Gipfelmesse auf dem Kleinen Frauenkogel (Baba) und zum Almkirchtag auf der Alten-Bärenalwiese hold sein wird.

Sonntag, 14. August – Im Tal zogen noch letzte Nebelschleier vom vortägigen Wolkenbruch umher als zahlreiche Wanderer aus dem gesamten Rosental dem Faakersee- und Wörthersee-Gebiet, aber auch Freunde aus Dovje, Hrusica und Planina pod Golico, sich schon sehr früh auf den Weg Richtung Kleiner Frauenkogel machten. Manch einer ist sogar mit dem Mountainbike gekommen, um auf die Baba-Alm zu fahren. Walter führt eine kleine Gruppe von Wanderern (die erstmals mit dabei sind und den Weg noch nicht kennen) den Bärengraben hinein und dann den Kleinen Frauenkogel zu. Dort angekommen genossen vorerst alle den herrlichen Rundblick. Von den Julischen

auf Berge wandern oder steigen, können sich das nicht vorstellen. Nach der offiziellen Begrüßung der Anwesenden, unter ihnen die Mitglieder der alpinen Einsatzgruppe der Polizei, Landeswintersportreferent der Naturfreunde Kärnten Walter Urban, Mitglieder der Initiative Schwarzkogel und der Schizunft Velden, den Freunden aus Slowenien konnte Diakon Gerhard Weikert mit dem Berggottesdienst beginnen. Gedankenversunken folgten wir seinen Worten. Ich zog mich etwas zurück und versuchte das Geschehen bildlich zu dokumentieren. Nachdem der Gottesdienst zu

haltung. Vorerst hieß es aber, die verbrauchten Energiereserven wieder aufzufüllen. Bürgermeister RR Heinrich Kattinig und Landesgeschäftsführer der Naturfreunde Kärnten, Klaus Bayer haben sich unter die Kirchtagsbesucher gemischt und sich mit den Wanderern unterhalten. Auch die Grundbesitzer der umliegenden Talschaften, KR Michael Antonitsch und DDR. Erhard Schaschl fühlten sich im Kreis der Naturfreunde sehr wohl. Für jene Wanderer bzw. Mountainbiker, die die gesamte Wegstrecke vom ehemaligen Grabwirt bis zum Gipfel zu Fuß oder per Rad bewältigt

haben, gab es wieder eine Verlosung von schönen Sachpreisen. Ein besonderes Ereignis war aber die Ehrung unseres Jungehepaares Nicole und Hannes Kircher, die am Vortag geheiratet haben. Sie ließen es sich nicht nehmen, uns beim Almkirchtag zu unterstützen. Mit einer Ehrung haben beide wohl gerechnet, nur auch wir, die Almkirchtagsbesucher wurden von Nicole mit einer eigenen Gesangsdarbietung überrascht. Nochmals Danke! Dem Jungehepaar wünschen wir für den gemeinsamen Lebensweg nochmals „Alles Gute“. Als gegen Abend sich wieder ein Gewitter ankündigte und erste Tropfen fielen, wurden wir erinnert, dass es an der Zeit ist den Heimweg anzutreten. Eine Auswahl von Fotos von der Gipfelmesse und vom Almkirchtag, sowie von den anderen Wander- und Bergtouren (Oistra, Bogatin, Böses Weibl, Freundschaftstreffen Rozica) sind auf der Homepage der Naturfreunde St. Jakob unter [www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at](http://www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at) in der Rubrik Berichte bzw. Fotos zu finden. Dort sind auch die nächsten Veranstaltungen und Termine enthalten. Wir möchten Wanderer und Naturliebhaber einladen sich uns anzuschließen, mit uns einen Teil ihrer Freizeit zu verbringen und so die wunderschöne, schützenswerte Natur kennen und verstehen zu lernen. Denn, nicht im Computer sind die Erlebnisse zu Hause, sondern draußen unter freiem Himmel finden die großen Erlebnisse statt. Wo immer wir unterwegs sind, sind wir uns dessen bewusst, dass wir alle nur Nutzer und nicht Besitzer dieser Erde sind.

In diesem Sinne „Berg Frei“  
René Hafner

## Wanderwochenende 2011 in Pertisau am Achensee

Die Fahrt führte uns am Freitag über Zell am See, St. Johann in Tirol, Wörgl nach Pertisau; nach der Ankunft in Pertisau ging es bereits mit einer gemütlichen zweistündigen Eingewöhnungswanderung zur Falzthurnalm los. Nach einer Pause ging es zurück zum Hotel Karlwirt, wo wir unsere Zimmer für die nächsten Tage bezogen. Nach dem Zim-



merbezug haben wir das Achenseebier aus der Hausbrauerei Karlwirt verkostet.

Gestärkt am Frühstücksbuffet starteten wir am Samstag unter der Führung unseres Vorsitzenden, die eigentliche sechsstündige Wandertour auf den Bärenkopf 1991 m. Bei herrlichem Wetter führte der teilweise steile Anstieg über den Zwölferkopf, zur Bärenbadalm auf den Bärenkopf; mit einem schönen Ausblick auf den Achensee wurde unsere Mühe belohnt.

Nach einer Gipfelrast begaben wir uns zum Abstieg über den Weißbachsattel zurück zur Bergstation des Zwölferkopfs und zum Hotel. Nach der Ankunft im Hotel haben wir uns mit einem Achenseebier gelabt. Der anschließende Hotelabend im Langlaufstüberl stand unter dem Motto „Hüttenabend mit Spanferkelschmaus und Livemusik“ wo wir den Tag bei einem geselligen Beisammensein (es ging die Post ab) ausklingen ließen.

Gut gefrühstückt starteten wir den Sonntag mit einer dreistündigen Abschlusswanderung entlang des Achensee-Westufers. Die Route führte vom Hotel Karlwirt Pertisau entlang des Seeufers zur Gaisalm. Nach einer kurzen Zwischenrast begaben wir uns auf den doch steileren Uferweg nach Achenkirch, wo wir den Nachmittag mit einer Bootsfahrt am Achensee beendeten.

Mit einem Abendspaziergang in Pertisau und einem Gläschen Wein beendeten wir diesen Tag.

# ...Treibach...

Nach dem Frühstück am Montag begaben wir uns auf die Heimreise. Da das Wetter unseren geplanten Besuch der Krimmler Wasserfälle nicht zuließ, haben wir der Glasstadt



Rattenberg einen Besuch abgestattet. Nach einer Besichtigung einer Glasbläserei und der Stadt begaben wir uns auf die Heimreise nach Althofen.

Die Teilnehmer Johann, Brigitte, Christine, Monika, Ludwig, Andi, Hanns, Reinhard, Juli, Christine, Anneliese waren froh, bei dieser Wanderfahrt dabei gewesen zu sein.

**BUSUNTERNEHMEN & REISEBÜRO**  
**SEINER III**  
9851 Lieserbrücke, Gartenstraße 78  
TEL. 04762 / 42316  
office@busreisenseiner.at  
[www.busreisenseiner.at](http://www.busreisenseiner.at)

18. – 19. Feber 2012	<b>„CATS“ in Wien</b> 4* Bus, 4* Hotel in Wien, N/F, Eintrittskarte Kat. 3, Aufzahlung Kat. 2 möglich	im DZ ab € 219,--
3. März 2012	<b>„APASSIONATA“ in Wien</b> Busfahrt nach Wien, Karte Kat. D, Aufzahlung möglich	p. Pers. ab € 99,--
10. – 11. März 2012	<b>Musical „Ich war noch niemals in New York“</b> 4* Bus, 3* Hotel Ibis Wien, Eintrittskarte Kat. 5 Anmeldeschluss 5. Jänner	im DZ ab € 185,--
9. April 2012	<b>„CATS“ in Wien</b> Busfahrt nach Wien, Karte Kat. 3, Aufz. Kat. 1 möglich, Anmeldeschluss. 5. Jänner	p. Pers. ab € 129,--
16. – 28. April 2012	<b>Andalusienrundreise</b> Bus, 3* und 4* Hotels, HP, RL ab/bis Barcelona, uvm.	im DZ ab € 1.350,--

# ...Spittal im Drautal...

## Natur- und Kräuterkunde: Neue Sektion bei den Natur- freunden Spittal im Drautal

Sektionsleiter: *Bacher Magret, ausgebildete Kräuterkundin, 47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder*  
Beruf: *Dipl. OP-Schwester*

*Aus Faszination, Freude, Neugier und Respekt vor der Natur beschloss ich 2009 / 2010 einen volksheilkundlichen Kräuterkurs zu besuchen. Mit den Pflanzen aus der Natur zu arbeiten und dieses Wissen auch weiterzugeben, hat einen*



*großen Platz in meinem Leben eingenommen. Das erfüllt mich mit großer Zufriedenheit und verleiht mir Ausgeglichenheit. Ich empfehle jedem dies auszuprobieren und freue mich den einen oder anderen Naturfreund begrüßen zu dürfen.*

# ...St.Margareten/Ros...

## Teilnehmerrekord beim 7.Int.Odlo-Schwarzgupfberglauf in St.Margareten

Mit 10 Minuten Verspätung fiel der Startschuss zum 7. Int. Odlo-Schwarzgupfberglauf – und rund 152 Bergläufer/-innen und 28 Nordic Walker machten sich auf, um die wunderschöne Strecke von Gotschuchen, über St. Margareten auf die Südseite des Schwarzgupfes mit Blick auf den Hoch- und Klein-Obir und weit über dem Freibacher Stausee zu laufen. Die Strecke war trotz der starken Regenfälle der vergangenen Tage in einem ausgezeichneten Zustand (dank an alle Helfer) und auch das Wetter war optimal zum Laufen – etwas schwül, aber o.k.

Motivationsprüche bei jedem Kilometer und ab Kilometer 6,5 jeden halben Kilometer brachten Abwechslung aber keine Erleichterung für die Läufer. Insgesamt nahmen 270 Sportler/-innen aus ganz Kärnten und anderen Bundesländern und viele Athleten aus Slowenien an dieser internationalen Veranstaltung teil. Sehr erfreulich, dass fast 90 Kinder



an den Start gingen und dieser Bewerb noch zu verbessern sein wird. Tagesschnellster war der Robert Stark (LC Stockenboi) in 56 min 05 sec gefolgt von Erwin Kozak in 57 min 24 sec (Kelag Energy Team) und

sec und Platz 4 ging an Heidi Petschnig (DSG Maria Elend) in 1 Std. 15 min 66 sec und Platz 5 an Wiltrud Rieberer Murer (AC Moosburg) in 1 Std 18 min und 19 sec.

Besonderer Dank an meine Familie, alle Sponsoren, Pokalspendern, Gemeinde St. Margareten i. R. FF St. Margareten und FF Gotschuchen, den Camping-Besitzern Katherina Wernig und

Johann Standmann in 57 min 50 sec (Union Rosenbach), Platz 4 belegte Martin Pogelschek (Kelag Energy Team) in 58 min und 18 sec gefolgt von Hubert Pfeifenberger (Kolland Topsport Asics) in 58 min und 37 sec. Bei den Damen gewann wie im letzten Jahr Sabine Kozak (Kelag Energy Team) in 1 Std 10 min 36 sec vor Birgit Kummerer (LC Villach) in 1 Std 11 min 15 sec und Helga Tomaschitz (LC Vitus St. Veit) 1 Std 12 min 29

Samo Kuper und dem veranstaltenden Verein, die Naturfreunde St. Margareten i.R. Ein besonderer Dank auch für die Moderation von Ernst Karl Koschutnig und Walter Grabul für die Hilfe bei der Anmeldung und Auswertung sowie allen weiteren Helfern.

*Erich Tropper  
Organisator Schwarzgupfberglauf*

Infos auf:  
[www.schwarzgupfberglauf.at](http://www.schwarzgupfberglauf.at)

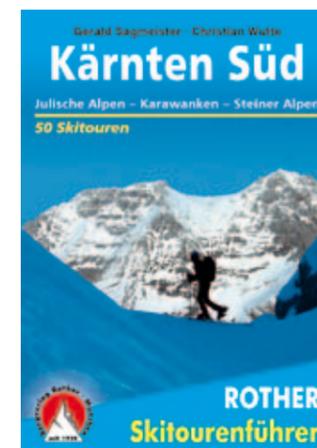
# Skitourenlust in Kärnten

Der Schnee glitzert in der Sonne, die Berge sind tief verschneit und die Felle sind unter die Skier gespannt – so kann es losgehen, abseits der Pisten und hinein in die unberührte Natur. Langsam und gleichmäßig arbeitet man sich Meter um Meter nach oben; Verschnauaufpausen sind mehr als willkommen, denn sie eignen sich hervorragend, um die wundervolle Aussicht zu genießen. Oben angekommen werden Schweiß und Mühe schließlich entlohnt – mit einer herrlichen Abfahrt im Pulverschnee.

Kärnten ist ein wahres Skitourenparadies und bietet ein Kaleidoskop lohnender und genussvoller Unternehmungen auf der sonnenverwöhnten

Alpensüdseite. Die Tourensaison startet hier im Dezember und geht bis in den Juni. Das Gelände reicht von Wald- bis zur Gletscherregion und ist eines der vielfältigsten Tourengebiete der Ostalpen. Einsteiger wie auch Könnler kommen hier voll auf ihre Kosten. So bieten die steilen Grate und spitzen Türme in den Julischen Alpen rassistige Abfahrten; die schroffen Karnischen Alpen begeistern versierte Alpinisten. Die sanften Kuppen der Seetaler Alpen oder der Nockberge sind das ideale Tourengebiet für Einsteiger und Genießer.

Zwei handliche Skitourenführer aus dem Bergverlag Rother stellen das Skitourenparadies Kärnten nun umfassend vor: die beiden Bände »Kärnten

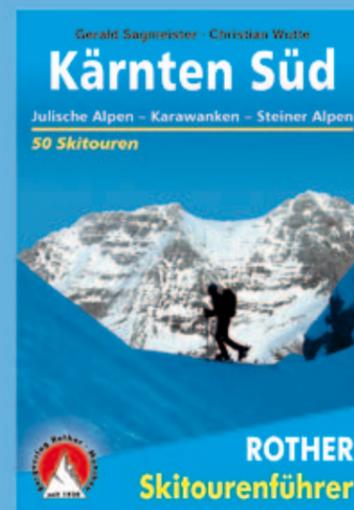


»Süd« und »Kärnten West« präsentieren jeweils 50 besonders schöne Touren; in einem gelungenen Mix aus leichten und anspruchsvollen Touren werden Genießer ebenso fündig wie konditionsstarke und erfahrene Skitourengeher. Die Touren werden präzise und über-

sichtlich vorgestellt, Kartenausschnitte helfen bei der Orientierung. Besonders nützlich sind die Hinweise zu Hangausrichtung, Lawinengefährdung und bester Jahreszeit.

Mit diesen Büchern kann die Skitourensaison beginnen!

Und der Winter kann kommen!



je 50 traumhafte  
Skitouren für  
Bergabenteurer pur!

**Kärnten Süd**  
Julische Alpen – Karawanken – Steiner Alpen  
50 Skitouren. € 13.30 (A)

**Kärnten West**  
Radstädter Tauern bis Karnischer Hauptkamm  
50 Skitouren. € 13.30 (A)

ENTDECKEN SIE NEUE ZIELE – MEHR ALS 500 TITEL WELTWEIT

[www.rother.de](http://www.rother.de)



# ...St. Stefan/Gail...

## 20. 08.: Bergtour zum Almer Horn (2.985 m)

Die Anreise der Teilnehmer erfolgte am 19. 08. zum Barner Haus der DAV-Sektion

boden unterhalb der Jägerscharte. Nun über Geröll auf dem neu markierten Weg bis



Barmen in St. Jakob (1.389 m). Nach dem Frühstück und einer kurzen Autofahrt zum Obersee (1.650 m) begann um 8:30 Uhr die Bergtour zum Almer Horn (2.985 m). Die ersten Höhenmeter ging es durch lichten Zirbenwald ziemlich steil hinauf zum Kühboden (2.200 m), danach immer steigend über alte Almflächen entlang einer Skipiste bis etwa zur Bergstation des Kühbodenliftes (2.450 m). Durch eine jetzt steilere Muräne den Weg hinauf in den Kar-

zur Jägerscharte (2.862 m). Von der Scharte zum Fuße der gerölligen Westflanke, wo ein Steig ansetzt. Über diesen in Kehren höher und zuletzt über einige Schrofen zum Gipfel des Almer Horns (2.985 m). Nach einer ausgiebigen Jause am Gipfel begann der Abstieg und nach etwa 2,5 Stunden erreichten alle die Obersee- hütte und erfrischten sich dort im kalten See und an einem kühlen Getränk. Gesamte Gehzeit ca. 5 Stunden 30 Minuten.

## 21. 08.: Bergtour zum Deferegger Pfannhorn (2.820 m)

Nach einem wieder guten Frühstück, fuhren wir wieder Richtung Staller Sattel bis zu einem Parkplatz etwas unterhalb der Staller Alm im ca. 1.900 m Höhe. Start um ca. 8:30 Uhr vom Parkplatz an der Straße zum Staller Sattel zunächst steil hinauf durch Reste des Zirbenwaldes, danach fast eben über das Schratteemoos bis unterhalb des Hirschbichels. Nun weiter stetig steigend durch die Speikböden bis zur Schmelzgrube. Von hier steiler am Südostgrat empor teilweise Schrofen zum Gipfel. Die hier ansässige Gipfelmaus wurde von einigen gesichtet.



Nach einer erholsamen Gipfelrast ging der Abstieg über den gleichen Weg wie der Auf-

stieg. Gesamtgehzeit ca. 5 Stunden 45 Minuten. Das Wochenendwetter hat sich wieder von der tollsten Seite gezeigt. Es sieht so aus, als hätten die Naturfreunde St. Stefan einen sehr guten Draht zu Petrus, wenn sie ins Defereggental fahren.

# ...Zell/Sele...

## Hallo meine Lieben!

Heute folgt ein Bericht vom Trainingslager der Kinderklettergruppe Zell vom 02.-03.09.2011 auf der Koschuta.



Gestärkt vom Frühstück und bepackt mit unseren Rucksäcken ging es zum Übungsfelsen, welcher sich einige Gehminuten entfernt oberhalb der Hütte, etwas im Wald versteckt, befindet.

Nach einem kletterintensiven, lehrreichen und auch unfallfreien Klettertag am Felsen, fanden sich alle am frühen Nachmittag zum Mittagessen am Koschutahaus ein. Wieder schmeckte es allen sehr!

Aber auch an Spannung fehlte es nicht! Zwei Kinder wurden leider von Wespen gestochen und alle Kinder waren aufgeregt. Doch wie sich herausstellte, war alles halb so schlimm. Die



Hüttenwirtin leistete Erste Hilfe und schon bald war die Welt wieder in Ordnung! Ein schönes Kletterwochenende, von dem sichtlich jeder begeistert war!

Euer Stich Stefan jun.

Das Trainingslager begann am Freitag Nachmittag um 15.00 Uhr mit dem regulären Klettertraining im Kletterzentrum Zell. Es waren beide Klettergruppen anwesend, damit die Anreise zum Koschutahaus gemeinsam erfolgen konnte.

Nach der Ankunft vor Ort wurde gleich das Lager bezogen und der Hausherr bat zu Tisch. Es gab wie immer ein vorzügliches Abendessen.

Zeitgleich ging ein kurzer Regenschauer mit Gewitter nieder, und einigen Kindern war etwas mulmig zumute. Doch das war nur von kurzer Dauer und uns hielt nichts davon ab, ein kleines Lagerfeuer zu machen. Die Kinder waren begeistert und es herrschte Lagerfeuerromantik. Nur die Gitarre fehlte! Gegen Mitternacht kamen auch die letzten zur Ruhe und so stand einer geruhsamen Nacht nichts mehr im Wege.

Am kommenden Morgen waren alle ein wenig müde, als um 07.30 Uhr zur Tagwache geläutet wurde.

## RAFFLING REISEN GmbH

TAXI - MIETWAGEN - AUTOBUSBETRIEB  
DIALYSE-KRANKEN-LINIENVERKEHR

A-9131 GRAFENSTEIN - Gewerbepark 5  
Tel. +43 (0)4225 / 2000 - Fax +43 (0)4225 / 2000-1  
Mobil +43 (0)664 / 30820 50 • office@raffling-reisen.at  
UID-Nummer: ATU62138314



# ...Kaning...

Am 13.08.2011 fand in der Nockhalle in Radenthein das Stocksportturnier der Naturfreunde Kaning statt.

Unter den 30 gestarteten Mannschaften setzten sich in einen spannenden Dreier-Finale die Top Mannschaften aus Kärnten 1. ER St. Peter Honeywell, 2. EV Edelweiß, und 3. VAS Lach durch. Traditionell gab es wieder einen großen Glückshafen und die bekannt gute Bewirtung mit Kaninger Spezialitäten. Vorsitzender Stefan Olsacher bedankt sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren und den Vereinsmitgliedern für die gelungene Veranstaltung.



Bildtext: Die Sieger mit Vorsitzendem Stefan Olsacher, Vzbgm. Peter Malle und Schiedsrichter Nabernig.

# ...Brückl...

## Großer Beliebtheit erfreut sich die Boulder- und Kletteranlage Brückl

**A**b sofort werden wieder Kletter- und Boulderkurse für Anfänger durchgeführt.

Auch Schulen und andere Vereine sind herzlich willkommen! (Vorankündigung)

Seit einem Jahr ist die Kletter- und Boulderanlage Brückl erfolgreich in Betrieb. Diese Anlage steht nicht nur der Ortsgruppe Brückl sondern auch allen alpinen Vereinen sowie interessierten Sportkletterern aus dem Bezirk St. Veit an der Glan und Umgebung zur Verfügung.

Natürlich soll diese Anlage auch den Schulen zur Verfügung stehen. Schulen wie die HS Klein St. Paul oder die VS Klein St. Veit haben bereits des Öfteren die Kletteranlage benützt.

### Kursangebote:

- Momentan werden an die 30 Kinder und Jugendliche regelmäßig betreut. Sollten die Herbstkurse für Anfänger ausgebucht sein, so werden im Jänner 2012 wieder neue Kurse angeboten. (Informationen bei Elisabeth Macher Tel.: 0650-93-2-306)

- **SCHNUPPERKURSE** gibt es jeden 2. Donnerstag im Monat (16:00 Uhr bis 17:30 Uhr)



### Folgende Termine:

- 10. November 2011–12. Jänner 2012
- 08. März 2012
- 15. Dezember 2011–09. Februar 2012
- 12. April 2012

### Kurskosten:

- € 5,00 (1 1/2 Stunden)
- inkl. Eintritt, Betreuer, Leihgeräte wie Seile, Gurte, Sicherungsgeräte etc.
- Während den Weihnachtsferien gibt es ein freies zweistündiges Bouldern unter Aufsicht.

### Termine:

- 28. Dezember 2011 – 03. Jänner 2012
- 30. Dezember 2011 – 05. Jänner 2012
- Unkostenbeitrag: € 5,- (2 Stunden)
- (inkl. Eintritt und Aufsichtsperson)

### Günstige Eintrittspreise:

#### Tageskarte für Erwachsene

- Naturfreunde-Mitglieder € 3,-
- andere alpine Vereine € 4,-
- Gäste € 6,-

#### Tageskarte für Kinder u. Jugendliche

- Naturfreunde-Mitglieder € 1,50
- andere alpine Vereine € 2,50
- Gäste € 3,-

#### Günstige Gruppenpreise für Schulen und Vereine

- € 2,00 pro Person für 2 Stunden
- (ab 10 Personen)

# ...Wolfsberg...



Die Gewinner der Hauptpreise beim Stadtwandertag der Naturfreunde Wolfsberg mit Vorsitzenden Hubert Grillitsch.

## AK- Wintersportbörse

Zu supergünstigen Preisen gleichzeitig finden oder anbieten:

Schi, Schischuhe, Eisschuhe, Schibekleidung, Snowboards, Schlitten, Fitness-Geräte und vieles mehr auf Kärntens größtem Marktplatz für gebrauchte

## Wintersportartikel!

**Spittal:** 26. u. 27. November, Stadtsaal, Lutherstraße 4

**Klagenfurt:** 2.–4. Dezember, Messehalle 3 –  
Gratis-Parkplätze vorhanden!

#### Öffnungszeiten

Freitag von 15–19 Uhr (nur Klagenfurt),  
Samstag von 10–16 Uhr (Klagenfurt und Spittal)  
und Sonntag von 10–16 Uhr (Klagenfurt und Spittal)

**Information:** Arbeiterkammer Kärnten, Tel. 050 477 2452,  
E-Mail: s.napetschnig@akktn.at

# Bad Kleinkirchheim Der heißeste Weltcuport!

✓ über 100 km Pisten  
✓ extrabreit  
✓ schneeweiß



Mit BKK Skipass gratis!

- ✓ W-LAN an den Talstationen
- ✓ Blog-Hütte
- ✓ Speedstrecke
- ✓ Rennstrecken
- ✓ Nachtrodeln
- ✓ Weltcupabfahrt
- ✓ Zauberschlittenfahrten

Und nach dem Skifahren geht's in die Thermen!

[www.VondenPistenindieThermen.com](http://www.VondenPistenindieThermen.com)

# ...St. Veit/Glan...

## St. Veiter Naturfreundefotografen zeigen ihre Kreativität

Volles Haus bei der Vernissage im Gemeindeamt St. Georgen am Längsee.

Eine wirklich gelungene Veranstaltung war diese Vernissage im Gemeindeamt in Launsdorf. Kulturreferent Ali Kreisel führte in perfekter Weise durch das Programm und Peter Weisböck sorgte für die musikalische Begleitung. Es konnte Bürgermeister Konrad Seunig, Landesgeschäftsführer Klaus Bayer sowie Landesfotoreferent Norbert Steiner mit Gattin begrüßt werden. Besonders erfreut waren die St. Veiter Fotografen, dass auch recht viele Fotografen aus Klagenfurt und sogar aus St. Stefan im Gailtal dieser Einladung gefolgt sind.

Der Vorsitzende der Naturfreunde St. Veit, Franz Leitgeb, dankte allen Mitarbeitern recht herzlich, die am Projekt mitgearbeitet haben.

Landesfotoreferent Norbert Steiner, Mag. Manfred Taschwer und unser Landesgeschäftsführer Klaus Bayer bei der Besichtigung der Ausstellung

Sollten Sie die Eröffnung versäumt haben, so haben Sie noch bis 9. Dezember die Möglichkeit, diese Ausstellung während der Amtszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch auch 14 bis 17 Uhr zu besuchen.

## Wir waren dabei Naturfreunde St. Veit beim 650. Wiesenmarkt

Verzig Mitglieder haben sich bereitgefunden, am 650. Wiesenmarkt teilzunehmen. Nach einer langen Wartezeit marschierten wir durch die Stadt. Vor lauter vielen Zuschauern haben wir unsere eigenen Mitglieder gar nicht gesehen. Zu guter Letzt haben wir uns noch in der Hütte von Konrad Pfandl gestärkt. Unsere tollen grünen Windjacken leuchteten aus den tausenden Kärntner Trachten wohlthuend heraus. Für diese Jacken dürfen wir uns noch beim ASKÖ Kärnten, Herrn Leikam Günter und den „Flüsterer“ Wolfgang Zeichner recht herzlich bedanken.



Unsere Jugend war beim Umzug stark vertreten.



# ...Bad St. Leonhard...

## Herbstwandertag

Bei unserem Herbstwandertag fanden sich Wander- und Naturfreunde aus Nah und Fern bei idealen Wetterbedingungen ein, wie z.B. die Mitglieder der SPÖ-Sektion Bad St. Leonhard an der Spitze mit Bgm. Simon Maier und Obmann GR Eduard Mitterbacher, der ÖKB-Stadtverband Bad St. Leonhard mit Obmann Hubert Brunner, wobei diese als zweitstärkste Wandergruppe bei uns vertreten war.



Weiters von den Naturfreunden Wolfsberg mit Vorsitzendem Hubert Grillitsch, Frantschach mit Vorsitzendem Josef Waldmann und Kühnsdorf mit Vorsitzendem Michael Hanscho.

Die stärksten Gruppen von Treibach-Althofen mit Vorsitzendem Reinhard Wutte und Friesach mit Vorsitzendem Hubert Haas, welcher auch die Grüße von Landesvorsitzenden Gerald Loidl und Lan-

desgeschäftsführer Klaus Bayer überbrachte und im Zuge dessen zur tollen Veranstaltung gratulierte, rundeten die große Teilnehmerzahl ab.



Von links nach rechts stehend: Reinhard Wutte (Vorsitzender Treibach), Hubert Haas (Landesvorsitzender-Stv. und Vorsitzender Friesach) und Franz Walzl (Vorsitzender Bad St. Leonhard)

# Veranstaltungen unserer Ortsgruppen

## Naturfreunde Klagenfurt

### Kindermaskenball



mit vielen Überraschungen  
**am Faschingssonntag, 19. Februar 2012**

Beginn: 14.00 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz  
Für gute Unterhaltung sorgen „GERHARD LIVE“ und die lustigen „CLOWNS“: Alle Kinder werden zu einem Krapfen und einem Getränk eingeladen!  
Eintrittspreis: € 3,00 für Kinder und Erwachsene

### Hallo Nachbarn!

Mit **Celje** (Cilli) der Fürstenstadt Sloweniens setzen wir nach Ljubljana u. Maribor unsere Erkundungsreisen bei unseren Nachbarn fort. Celje ist die Stadt eines der bedeutendsten europäischen Adelsgeschlechter, weshalb ihre großen Sehenswürdigkeiten mit dem Fürsten aus Celje verbunden sind. Eine Führung durch die alte Burg, dem Fürstenhof, des Wasserturms oder der Kirchen zum Heiligen Daniel oder zur Maria Himmelfahrt bleiben im Gedächtnis. Weiters besitzt Celje eine der modernsten Abfallbehandlungszentren Europas.

**Sonntag, 6. Mai 2012**

Abfahrt: 7.30 Uhr Kärntner Landesreisebüro  
Fahrpreis inkl. Stadtführung: € 25, –  
Reiseleitung: Dietmar Lacker  
Anmeldungen im Büro der Naturfreunde Tel. 0463/51 28 60

## Naturfreunde Petzen

Montag, 26. Dezember  
**Stefaniwanderung Petzen.**  
4 Std., mittelschwer, Treffpunkt: 9.00 Uhr  
Parkplatz Petzen

Samstag, 31. Dezember  
**Silvesterwanderung Storschitz.**  
3–4 Std., mittelschwer, Treffpunkt: 9.00 Uhr  
Sportplatz St. Michael – Fahrgemeinschaften  
Auskünfte: [www.petzen.naturfreunde.at](http://www.petzen.naturfreunde.at)  
[petzen@naturfreunde.at](mailto:petzen@naturfreunde.at)

## Naturfreunde Bad St. Leonhard

Do 29.12. **Rückblick und Vorschau** Programm 2012  
So 8.1. **Landesmeisterschaft Eisschießen**  
in Friesach-St. Salvator  
Sa 21.1. **Wintersporttag in Bad Kleinkirchheim**  
So 26. 2. **Schneeschuhwandern**  
Sa 17.3. **Bergfilmfestival**  
mit Stargast **Gerlinde Kaltenbrunner**  
Ort: Blumenhalle St. Veit/Glan  
So 25.3. **Rodeln** – Ort: je nach Schneelage

**Auskünfte** Franz Walzl, Tel. 0664/4343327,  
E-Mail: [franz\\_walzl@yahoo.de](mailto:franz_walzl@yahoo.de)

## Naturfreunde Radenthein

Die Ortsgruppe Radenthein ladet alle ein, beim **Radentheiner Schicup** mitzumachen. Die Rennen werden für jedermann ausgerichtet. Bewertung: nach Punkte. Um so mehr Rennen gefahren werden und so weiter vorne die Platzierung desto besser das Endergebnis. Aber auch jedes Rennen hat eine eigene Wertung. Die Gesamtcupwertung endet mit dem 4. Schicup. Preise: Pokale und Sachpreise. Nenngeld: Bezahlung vor Ort, pro Rennen Kinder € 4.– Erw. 6.–  
Anmeldungen: Jeden Donnerstag bis 18:00 Uhr vor Renntermin. Harald Kleinsasser, 0699 16228845

### RENNTERMIN

Freitag 6. 1. 2012, 10:00 Uhr

#### Radentheiner Schicup 1

Spitzegg / St. Oswald

Sonntag 29. 1. 2012, 10:00 Uhr

#### Radentheiner Schicup 2

Spitzegg / St. Oswald

Sonntag 5. 2. 2012, 10:00 Uhr

#### Radentheiner Schicup 3

Spitzegg / St. Oswald

Sonntag 26. 2. 2012, 10:00 Uhr

#### Radentheiner Schicup 4

Spitzegg / St. Oswald

Siegerehrungen immer nach jedem Renntag im GH Hinteregger. Das Radentheiner Naturfreunde-Winterteam freut sich auf dein Kommen

## Naturfreunde St. Stefan/Gailtal

### Kletterbetrieb – Winter

Jeden Freitag von 18:30 bis 21:00 Uhr  
in der Volksschule St. Stefan

Montag 9. 01. 2012

### Vollmondwanderung

Treffpunkt: 18 Uhr FF St. Stefan

Samstag 21. 01. 2012

### Wintersporttag In Bad Kleinkirchheim

Samstag 4. 02. 2012

### Schitour u. Schneeschuhwanderung

Nagleralm Weißensee – Treffpunkt: 9 Uhr beim Sessellift Techendorf

Weitere Termine und genauere Ausschreibungen unter [www.st-stefan-gailtal.naturfreunde.at](http://www.st-stefan-gailtal.naturfreunde.at)

## Naturfreunde Mallnitz

So 18. 12. **Waldweihnacht in Mallnitz** Gestaltung: Jungbläser der TK-Mallnitz, MGV-Mallnitz  
Voraussichtlich Lesung der bekannten Buchautorin Bärbel Haas (Sendung mit der Maus)

Sa 4. 2. 2012 **Vollmondwanderung**

So 25. 3. **Gugelhupfrennen** Ankogelbahn Mallnitz

Nähere Auskünfte bei Daniela Lerchbaumer,  
Tel. 0650/6022148 – E-Mail: [lerchbaumer.daniela@a1.net](mailto:lerchbaumer.daniela@a1.net)

## Naturfreunde St.Veit/Glan

**ACHTUNG!** Ab Jänner 2012 beginnen in St. Veit wieder die beliebten Boulder- und Kletterkurse. Anmeldungen werden am Montag 28. November von 16:45 bis 20 Uhr und am Montag 5. Dezember von 16:45 bis 19 Uhr im Klubraum, Bahnhofstraße 40 entgegengenommen.

Auskünfte: unter [www.st-veit-glan.naturfreunde.at](http://www.st-veit-glan.naturfreunde.at) oder Tel. 0664-73882344

Freitag 2.12. **ADVENTFEIER** im Klubraum  
Beginn: 18 Uhr

Sonntag 4.12. **ADVENTWANDERUNG** mit unbekanntem Ziel  
Abfahrt: 9 Uhr Parkplatz Hauptbahnhof mit eigenen Pkw – Mitfahrpreis: € 3.–  
Auskünfte, Anmeldung (bis 3.12.) bzw. Führung: Wanderführer Erfried, Tel. 0664 - 1409780

Montag 5.12. **FOTOTREFF** – Aus Platzgründen können wir die Fototreffe nicht alle aufzählen. Alle Termine findet ihr in der Zeitung unserer OG sowie im Internet.  
Beginn: 19:00 Uhr Klubraum

Sonntag 18.12. **JAHRESABSCHLUSSWANDERUNG**  
Rund um den Buchberg – Mitfahrbeitrag: 1 Getränk  
Abfahrt: 9.00 Uhr Parkplatz Hauptbahnhof mit eigenen Pkw – Auskünfte, Anmeldung bzw. Führung: Wanderführer Sepp Tel. 04212 – 3806

Samstag 14.1.2012  
**SKITOUR FLATTNITZ – HIRNKOPF** über „Jagasteig“ – Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Fußballplatz Friesach 2. Abfahrt Friesach  
Schwierigkeit: einfache Einsteigerschitour (Pistenabfahrt) – Höhenmeter: ca. 450 m - Aufstiegsdauer: ca. 1,5-2 Stunden - Gruppengröße max. 8 Personen  
Anmeldung und Auskünfte: verpflichtende Anmeldung bei Tourenführer Golja Michael bis spätestens 12.1. Tel.: 0664/6202242

Sonntag 15.1.2012  
**WINTERWANDERUNG** – Wanderzeit: 4,5 Std.  
Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Hauptbahnhof  
Auskünfte, Anmeldung bzw. Führung: Wanderführer Hubert Tel. 0664-6146955

Samstag 4.2.2012  
**SKITOUR TONNERHÜTTE – ZIRBITZKOGEL**  
Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Eishalle Althofen  
Schwierigkeit: Tour für Fortgeschrittene (Geländeabfahrt – Tiefschnee) - Höhenmeter: ca. 800 m – Aufstiegsdauer: ca. 2,5 – 3 Stunden - Gruppengröße max. 8 Personen – Anmeldung und Auskünfte: verpflichtende Anmeldung bei Tourenführer Golja Michael bis spätestens 2.2. Tel.: 0664/6202242

Sonntag 12.2.2012  
**FOTOWANDERUNG** (Spaziergang) nach St. Georgen – Gehzeit: 5 Std. - Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Hauptbahnhof - Anmeldung bzw. Führung: Wanderführer Erfried Tel. 0664 – 1409780

Sonntag 11.3.2012  
**WANDERUNG „KENNST DU DIE VERSCHIEDENEN BÄUME?“** – Gehzeit: 4,5 Std.  
Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Hauptbahnhof  
Auskünfte, Anmeldung bzw. Führung: Wanderführer Sepp Tel. 04212 – 3806

## Naturfreunde Spittal im Drautal

### EISSCHIESSEN

AB 24. OKTOBER 2011

Jeden Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Moserhalle in der Lagerstraße in Spittal

Sonntag 8. 1. 2012

**17. Landesmeisterschaft** der Naturfreunde Kärnten im **EISSCHIESSEN** in FRIESACH

Samstag 17. 3. 2012

**16. Vereinsmeisterschaften** der Naturfreunde Spittal/Drautal im **EISSCHIESSEN**  
Beginn: 13.00 Uhr Moserhalle der Stadtgemeinde  
ANMELDUNGEN: Sektl. Adolf REICHMANN

Für heuer wäre es wünschenswert, wenn wir mehr TURNIERE beschicken könnten. Freuen würden wir uns auch über eine MIX oder und reine DAMENMANNSCHAFT.  
Über die HOMEPAGE wird alles angekündigt.

[www.spittal-drau.naturfreunde.at](http://www.spittal-drau.naturfreunde.at)

Sektionsleiter: Adolf Reichmann  
Sektionsstellvertreter: Günter Jäger

### Kultur – Reisen 2012

REISETERMIN: von 17. MAI bis 20.MAI 2012

#### Ein 4-Tages-Ausflug im Frühjahr 2012

##### Reiseziel – Polen – Krakau

Hotel: zentral gelegenes \*\*\*\* Hotel in Krakau, die Unterbringung erfolgt auf Basis Nächtigung /Frühstück und Abendessen.  
Reisepreis: ca. € 350.– bis 370.– je nach Teilnehmerzahl.

#### Vorschau: 25.–26. August 2012 Mörbisch

##### Operette „DIE FLEDERMAUS“

Bestellungen werden sofort angenommen. (Teilnehmerzahl 40 Personen.) Tel. Elisabeth Errat 0664/4248135 oder Kurt Errat 0664/506314

## Naturfreunde Schiefing/See

Samstag, 7. 1. 2012

#### Schlittenfahrt für Jung und Alt

Treffpunkt und Abfahrt 14:30 Uhr Kathrein-kogel - Maierhoferhügel – freier Eintritt

Fasching-Sonntag, 19. 2. 2012

#### Kinder-Familienfasching

Treffpunkt und Abfahrt Gasthof Bürger, Gemeindeparkplatz 13.30 Uhr - freier Eintritt; für alle Kinder Krapfen und Getränk; großer Glückshafen

Sonntag, 29. 4. 2012

#### Familienradwandertag

Treffpunkt und Abfahrt Gemeindeparkplatz  
Start 9.00 Uhr – freier Eintritt

Nähere Auskünfte bei Wolfgang Smerslak,

Tel. 0699/1 1887552 – E-Mail: [wolfgang.smerslak@ktn.gde.at](mailto:wolfgang.smerslak@ktn.gde.at)

## Naturfreunde Villach

**Klettern** mit den Natur-

freunden Villach

Informationen über Kletter-

kurse auf

[www.nfvillach.at](http://www.nfvillach.at)



## Naturfreunde Treibach

Sa. 31. 12.

#### Silvesterwanderung nach Maria Hilf

Wanderstrecke: Postamt-Höhwirt-Kemmeier-Guttaring-Deinsberg-Maria Hilf (Mittagspause)  
Walgram-Dachberger-Untermarkt-Postamt.  
Treffpunkt 9.30 Uhr Postamt - Auskunft und Anmeldung bei R. Wutte Tel. 0699 11217115

Sa. 31. 12.

#### Silvesterskitour Strassburgerspitz

Treffpunkt: 7.00 Uhr Postamt - Auskunft und Anmeldung bei Willi Dörfler, Tel. 0676 84121378

So. 8.1.2012

#### Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Eisschießen in Friesach

Sa. 14.1.2012

#### Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Eisschießen in Brückl

So. 15.1.2012

#### Öffentliches Kärntnerstock Turnier der Naturfreunde Treibach

Beginn 7.00 Uhr Stadthalle Althofen  
Auskunft und Anmeldung bei Reinhard Wutte, Tel. 0699 11217115 oder Hermann Zechner Tel. 0676 89808236

Sa. 21.1.2012

#### Teilnahme am Wintersporttag der Naturfreunde Kärnten in Bad Kleinkirchheim

Bei einer Teilnahme von 20 Teilnehmern fahren wir mit dem Bus nach Bad Kleinkirchheim  
Auskunft und Anmeldung bei Reinhard Wutte Tel. 0699 11217115

Sa. 4. 2. 2012

#### Teilnahme an der Skitour der OG St. Stefan zur Koblroselhütte Nagleralm am Weißensee

Auskunft und Anmeldung bei Willi Dörfler Tel. 0676 84121378

Freitag 9. 3.

#### Teilnahme an der Vollmondskitour der Landesleitung Kärnten auf die Kaiserburg - K70 in Bad Kleinkirchheim

Auskunft und Anmeldung bei Willi Dörfler, Tel. 067684121378

Samstag 17.3.

#### Bergfilmfestival der Naturfreunde Landesleitung Kärnten mit Stargast Gerlinde Kaltenbrunner in der Blumenhalle in St. Veit Glan

zusätzliche 5,- € Eintrittsmäßigung für Mitglieder der OG Treibach  
Karten gibt es in der OG Treibach bei Wutte Reinhard – Auskunft und Anmeldung bei Reinhard Wutte Tel. 0699 11217115

Sonntag 18. 3.

#### Internes Eisstock-Abschlussturnier im Gasthof Tauser

Auskunft und Anmeldung bei Reinhard Wutte, Tel. 0699 11217115  
oder Hermann Zechner, Tel. 0676 89808236

Samstag 19. 5.

#### Wanderung Klippitztörl

Wanderoute 1: Parkplatz Klippitztörl-Geierkogel 1.917 m – Litzer Talen und zurück um den Geierkogel zum Naturfreundehaus  
Wanderoute 2: Parkplatz Klippitztörl-Klippitztörl Rundweg – Gipfel Hohenwart 1.818 m zurück über die Hohenwartherütte - Parkplatz Hohenwart – Naturfreundehaus.  
Treffpunkt 9.00 Uhr am Parkplatz oberhalb des Naturfreundehauses am Klippitztörl  
Auskunft und Anmeldung bei Reinhard Wutte, Tel. 0699 11217115

## Naturfreunde Sittersdorf

Samstag, 3.12.2011 –  
Mittwoch, 7.12.2011

#### BADEN in MORAVCE (Slowenien)

Anmeldungen: Hr. Pleschounig Sepp  
Tel. 0664-9300514  
Fr. Rapold Bernadette Tel. 04236-2416

Samstag, 24.12.2011

#### Traditionelle Weihnachtstour auf die Petzen

Treffpunkt 9:00 Uhr Petzenlift, Gemeinsam mit Naturfreunde-Völkermarkt

Samstag, 31.12.2011

#### Traditioneller Silvester-Aufstieg

„Kärntner Storschitz“  
Treffpunkt: 8:30 Uhr Gemeindezentrum Sittersdorf  
Gemeinsam mit Naturfreunde-Völkermarkt

**Aktuelle Infos** finden Sie im Schaukasten Cafe „Carolin“ in

Miklauzhof, sowie täglich in den Medien (Kleine Zeitung, Kärntner Tageszeitung usw.)

Veranstaltungen der Landesorganisation im Freizeit Aktuell und in den Medien!

**Radtouren:** Jäger Manfred 04221-2739

**Bergtouren:** Krainz Otto 0664-2759209 Popp Werner 0664-4608518

**Veranstaltungen-Reisen:** Rapold Karl + Bernadette 04236-2416, S. Pleschounig 0664-9300514

### ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

## ORTSGRUPPE SPITAL IM DRAUTAL

### KINDER-SKI- und SNOWBOARDTAGE am GOLDECK

für Anfänger und Fortgeschrittene ganztägig (Alter 6–14 Jahre)

Kurstage: Dienstag, 27. bis Freitag, 30. 12. 2011

Kursleiter: staatl. geprüfter Skilehrer Christian Macek

Anmeldungen: Bei HENELITH – Team Villacherstr. Tel. 04762 / 4830

Meldeschluss: Freitag, 23. Dezember 2011

### Vereinsmeisterschaften Skilauf – Goldeck.

Termin und Ausschreibung folgt!

### ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Spaß auf der Piste oder im Tiefschnee mit unseren Instrukteuren

Anfragen: bei Jakob Steiner, Tel. 04767 / 8208  
oder Wilfried Pichler Tel. 04762 / 36 0 95  
Hans Bacher, Tel. 0650 / 4022334  
Christian Macek, Tel. 0650 / 4400322

### WINTERSPORTTAG NATURFREUNDE KÄRNTEN

21. Jänner 2012 in Bad Kleinkirchheim

13.–17.2.2012 Kinderschi – u. Snowboardkurs mit Rennlauftraining in Bad Kleinkirchheim, Kaiserburg  
Anfragen: Winkler W. Tel. 0699/10439044

## Naturfreunde Brückl

- Freitag, 25. 11. **Eisstockschießen für ALLE**  
Beginn: 19:30 Uhr Eisstockanlage Kurath/  
St.Filippen
- Freitag, 2. 12. **Eisstockschießen für ALLE**  
Beginn: 19:30 Uhr Eisstockanlage Kurath/  
St.Filippen
- Samstag, 3. 12.  
**Jahresabschlussfeier**  
Beginn: 18:00 Uhr Gemeinschaftshaus in Brückl
- Sonntag, 18. 12.  
**Eisstockschießen für ALLE**  
Beginn: 14:00 Uhr  
Eisstockanlage Kurath/St.Filippen
- Samstag 31. 12.  
**Silvester-Skitour Grebenzen**  
Abfahrt: 8:00 Uhr Klubraum/Brückl
- Sonntag, 8. 1. 2012  
**Naturfreunde Landesmeisterschaft  
im Eisstockschießen**  
Beginn: 8:00 Uhr Eisstockanlage  
St. Salvator (bei Friesach)
- Samstag, 14. 1. 2012  
**Bezirksmeisterschaften im Eisstockschießen**  
Durchführende Ortsgruppe ist diesmal Brückl  
Beginn: 8.00 Uhr Kunsteisbahnanlage  
GH Kurath
- Sonntag, 15. 1. 2012  
**Skitour Koralpe** Abfahrt: 8.00 Klubraum/Brückl
- Samstag, 21. 1. 2012  
**Naturfreunde Kärnten  
Wintersporttag** in Bad Kleinkirchheim/St.Oswald  
Abfahrt: 07.30 Uhr Klubraum Brückl
- Sonntag, 22. 1. 2012  
**Interne Eisstockmeisterschaft 2012**  
Abfahrt: 8.00 Kunsteisbahnanlage GH Kurath
- Samstag, 28. 1. 2012  
**Skitour Monte Lussari**  
Abfahrt: 07.30 Klubraum/Brückl
- Samstag, 11. 2. 2012  
**3. Vereinsinterne Skimeisterschaft**  
Start: 10:00 Uhr am Klippitztörl
- Samstag, 18. 2. 2012  
**Faschingsumzug in Brückl**  
Beginn: 14:00 Uhr Marktplatz/Brückl
- Samstag, 25. 2. 2012  
**Interne Meisterschaft im Eisschießen**  
Beginn: 8.00 Uhr  
Eisstockanlage Kurath/St.Filippen
- Freitag, 09. bis Sonntag, 11. 3. 2012  
**3 Tage Skifahren** Wohin?  
Ist noch in Ausarbeitung
- Samstag, 24. 3. 2012  
**Skitour Hagenerhütte**  
Abfahrt: 06:00 Klubraum/Brückl
- Sonntag, 15. 4. 2012  
**Familienwanderung Christofberg**  
Abmarsch: 8:30 Uhr Sportplatz Ochsendorf

## Naturfreunde Wolfsberg

- Sa 17. 12. **Eingehschitour auf die Ranach oder  
Kreiskogel**  
Leichte Schitour zu Beginn des Winters.  
Abfahrt: 8.30 Uhr beim AMS Parkplatz
- Sa 7. 1. 2012 **Schitour Großer Schober** (Triebener Tauern).  
HM: 815, Zeit: 2 1/2 Std. Kompl. LVS Ausrüstung.  
Abfahrt: 08.00 Uhr beim AMS Parkplatz.
- Fr 13. 1. 2012 **Jahresrückblick mit Diaschau**  
Im Bambergssaal der Stadtgemeinde Wolfsberg  
am Getreidemarkt – Sport- und Kulturamt.  
Beginn: 18.30 Uhr
- So 5. 2. 2012 **Schiausflug nach Tarvis**  
Tourengeher und Alpinschifahrer treffen sich um  
7.15 Uhr beim Storfer in St. Gertraud und um  
7.30 Uhr am Autobahnhof Wolfsberg.  
Die Tourengeher wandern den Pilgerweg auf den  
Monte Lussari während die Alpinfahrer die Seil-  
bahn zum Schifahren benutzen. Für Tourengeher  
ist die kompl. Ausrüstung mit LVS-Gerät erforder-  
lich.
- So 12. 2. 2012 **Schitag der Lavanttaler Naturfreunde  
am Klippitztörl** – Treffpunkt 10.00 Uhr am Park-  
platz Hohegger. Um 16.00 Uhr Abschluss beim  
Naturfreundehaus mit Verlosung von schönen  
Warenpreisen. – Verbilligte Liftkarten werden am  
Naturfreundehaus ausgegeben.
- Sa 25. 2. 2012 **Schitour auf den Kersch Kern/Triebental**  
2.225 m. 1.030 Hm, 3 Std. – Komplette Aus-  
rüstung mit LVS-Gerät.  
Abfahrt: 6.00 Uhr beim AMS Parkplatz.
- Sa 10. 3. 2012  
**Schitour Großer Bösenstein** 2.448 m.  
800 Hm, 2 Std. – 30 Komplette Tourenausrüs-  
tung mit LVS – Gerät.  
Abfahrt: 6.00 Uhr beim AMS Parkplatz
- Sa 24. 3. **Schitour Leobner/ Eisenerzer Alpen** 2.036 m.  
HM.: 1.056 – Aufstiegszeit: 3 Std.10 Min.  
Abfahrt um 5.00 Uhr beim AMS Parkplatz.  
Komplette Tourenausrüstung mit LVS-Gerät.
- Sa 14. 4. **Schitour auf den Hochstuhl** 2.237 m.  
Von der Stouhütte zur Johannisruh und über die  
„Grüne Ries“ zur Gipfel. Hm 1.200, Zeit 4 Std.  
Abfahrt 6.30 Uhr am AMS Parkplatz.
- Do 17.– So 20. 5. 2012  
**Rad- u. Wanderausflug in die Wachau**  
Gemeinsam mit den Naturfreunden Frantschach  
fahren wir 4 Tage in die schöne Wachau, wo eine  
Gruppe mit den Fahrrädern und eine Gruppe mit  
Wandern die Schönheiten dieser Region kennen  
lernen werden.  
Fahrpreis: € 270.– für Bus und Halbpension im  
3-Sterne-Parkhotel Krems.  
Anmeldungen und Informationen bei  
Hubert Grillitsch und Josef Waldmann.  
Weitere Informationen bzw. Anmeldungen bei den  
Naturfreunden-Funktionären und bei  
Hubert Grillitsch Tel. 0664/5426312

## Naturfreunde St. Jakob/Ros.

- Samstag 26. und Sonntag 27. 11. 2011  
**ROSSALM – WANDERKEHRAUS** (1.079 m,  
Karawanken) – Nachbetrachtung der Wander-  
saison 2011 – Treffpunkt: 15.00 Uhr, Rossalm-  
hütte – Anmeldeschluss: 21.11.2011
- Freitag 9. 12. 2011  
**VEREINSABEND** ab 19.30 Uhr im Vereinslokal,  
Bahnhof Rosenbach, 1. Stock
- Samstag 10.12. 2011  
**VOLLMONDWANDERUNG Petelin** (802 m,  
Raum Rosegg)  
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Gasthaus Matschnig  
Gehzeit ca. 3 Stunden, Hm 250  
Hinweis: Taschenlampe mitnehmen!
- Donnerstag, 29. bis Samstag, 31. Dezember 2011  
**TAGESSCHIKURS auf der Gerlitzten** für  
Fortgeschrittene  
Kursbeitrag und Ablauf – noch in Ausarbeitung  
Auskünfte und Anmeldungen: Christian Mikula  
0650 /5001940
- Samstag 31.12. 2011  
**SILVESTERWANDERUNG** (im Raum Rosen-  
bach) Gehzeit ca. 3 Stunden  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Vorplatz Gasthaus Matschnig  
Wanderung in der Gegend von Rosenbach,  
je nach Wetter- bzw. Schneelage
- Freitag 13. 01. 2012  
**VEREINSABEND** ab 19.30 Uhr im Vereinslokal,  
Bahnhof Rosenbach, 1. Stock

- Donnerstag 12. bis Samstag dem 14. Jänner 2012  
**KLEINKINDERSCHIKURS**, Kinder von 3 bis  
6 Jahre (Anfänger) Ort: beim Schilift in  
St.Jakob/Ros., Kursbeitrag noch in Ausarbeitung  
Auskünfte und Anmeldungen: Christian Mikula  
0650 /5001940
- Samstag 21.1. 2012  
**WINTERSPORTTAG in Bad Kleinkirchheim**  
Ausschreibung erfolgt durch Landesorganisation  
Wir fahren mit einem Bus.  
Anmeldungen und Auskünfte bei Wintersport-  
referent Christian Mikula 0650-5001940  
oder René Hafner 0664-3871080
- Freitag 3. 02. 2012  
**VEREINSABEND** ab 19.30 Uhr im Vereinslokal,  
Bahnhof Rosenbach, 1. Stock
- Samstag 4. Februar 2012  
**SCHNEESCHUHWANDERUNG und  
SCHITOUR NAGLERALM** (Organisation  
Ortsgruppe St Stefan/Gail)
- Montag, 13. bis Donnerstag, 16. Februar 2012  
**TAGESSCHIKURS** auf dem Dreiländereck  
für Fortgeschrittene ab 6 Jahren  
Kursbeitrag noch in Ausarbeitung!
- Weitere Termine für Schneeschuh-, Winterwanderungen,  
Schitouren und Schiausflüge sind noch in Ausarbeitung und  
werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.  
Wir hoffen auf reges Interesse und eure Teilnahme.*

## REISEN MIT FREUNDEN.

Die schönsten Reisen Kärntens gibt es wie  
gewohnt im **Buspartner-Katalog**. Natur-  
freunde erhalten **3% SOFORTRABATT** – aber  
nur bei Buchung bis Ende November 2011...

Kärntens größtes Gruppenreiseangebot erwartet Sie:  
**GRATIS-Katalog gleich anfordern!**

Fragen Sie auch nach unseren individuell ausgearbei-  
teten Vereinsreisen und -ausflügen in jeder Größe.

### INFOS & BUCHUNG:

**Ebner**  
9500 Villach  
☎ 04244 / 23910  
[www.ebner.ag](http://www.ebner.ag)

**BACHER**  
9545 Radenthein  
☎ 04246 / 3072-27  
[www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)

**HOFSTÄTTER**  
REISEN  
9330 Althofen  
☎ 04262 / 2238  
[www.hofstaetter.biz](http://www.hofstaetter.biz)

**CARINTHIAN  
BUS**  
9020 Klagenfurt  
☎ 0463/32688-0  
[www.carinthian.biz](http://www.carinthian.biz)

# TERMINE

## Landesorganisation Kärnten 2011/12

A-9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 / Tel.: 0463/51 28 60, Fax: 0463/51 28 60 - 15

Homepage: [www.naturfreunde.at](http://www.naturfreunde.at)

E-Mail: [kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at)



26. bis 28. Dezember 2011

**Kinder-Schi- u. Snowboardkurs für AnfängerInnen**  
in Bad Kleinkirchheim, Kaiserburg I  
Anfragen: OG Radenthein  
Winkler Wolfgang Tel. 0699/10439044



29. – 31. Dezember 2011

**Schikurs in den Weihnachtsferien für Fortgeschrittene – Kinder u. Jugendliche**  
auf der Gerlitzen – OG St. Jakob/Rosental und Landesorganisation  
Auskünfte: Christian/Iris Mikula 0650/5001940  
Landesorganisation Tel. 0463 / 512860



7. bis 14. Jänner 2012

**Schiurlaub Gartnerkofel**  
Ort: Nassfeld / Leitung: Hans Isopp

8. Jänner 2012

**Landesmeisterschaft Eisschießen**  
in Friesach/St. Salvator / OG Friesach



13., 14. u. 15. Jänner 2012

**Kleinkinderschikurs für Anfänger ab 3 Jahre**  
in St. Jakob im Rosental  
Auskünfte: Christian/Iris Mikula 0650/5001940

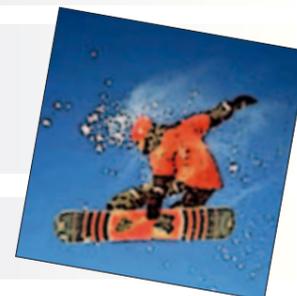
13. bis 16. Februar 2012

**Semesterschikurs für Fortgeschrittene – Kinder u. Jugendliche**  
am Dreiländereck – OG St. Jakob/Rosental und Landesorganisation  
Auskünfte: Christian/Iris Mikula 0650/5001940  
Landesorganisation Tel. 0463 / 512860



13. bis 17. Februar 2012

**Kinder-Schi- u. Snowboardkurs mit Rennlauftraining**  
in Bad Kleinkirchheim, Kaiserburg I  
Anfragen: OG Radenthein  
Winkler Wolfgang Tel. 0699/10439044



29. April 2012

**Landes-Teammaster-Wettbewerb**  
Ort: St. Michael ob Bleiburg / OG Petzen

10. Juni 2012

**8. Internationaler Schwarzgupfberglauf**  
Österreichische Staatsmeisterschaft im Berglauf mit Nordic Walking Bewerb und Kinderläufe  
in St. Margareten/Rosental/Campingplatz Gotschuchen



11. bis 14. Juni 2012

**Sommertreffen Gartnerkofel**  
Ort: Nassfeld / Leitung: Hans Isopp



15. bis 18. Juni 2012

**Faszinierende Toskanareise mit Cinque Terre u. Volterra**  
Leitung: Friederike Ruppig Tel. 0463/40449

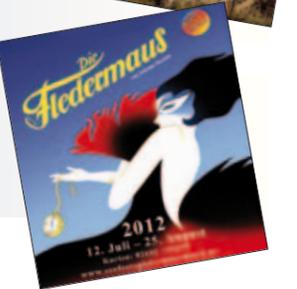


6. bis 8. Juli 2012

**Petzen Climbing Trophy**  
Ort: St. Michael ob Bleiburg

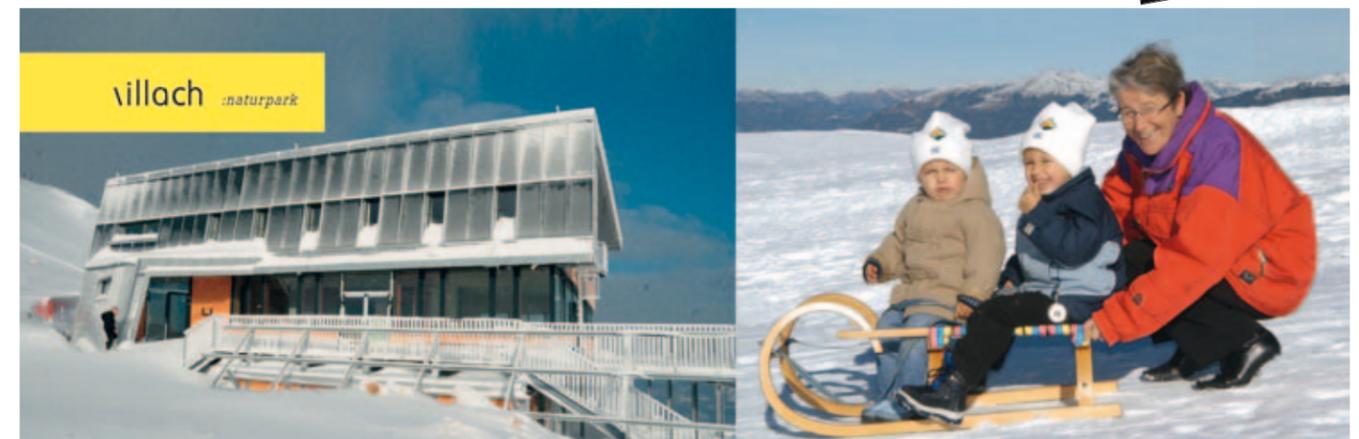
29. bis 30. Juli 2012

**Oper „Carmen“ im Römersteinbruch St. Margarethen**  
Reiseleiter: Dietmar Lackner, Tel. 0699/11656649 **(Restplätze!!)**



3. bis 5. August 2012

**Seefestspiele Mörbisch – „Die Fledermaus“ u. Steinbruch St. Margarethen – „Carmen“**  
OG Wölfnitz – Rudi Kusterer Tel. 0699/11815252



villach naturpark

Neu, modern mit höchsten Umweltstandards. Das neue Dobratsch-Gipfelhaus ist ein wahres alpines Schmuckstück, und besticht mit höchster Qualität und Funktionalität. – Naturpark-Sprecherin Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger mit kleinen Naturparkbesuchern.

DER HAUSBERG DER VILLACHER LOCKT MIT TRAUMHAFTER NATUR UND KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN IN DEN HÜTTEN.

## „AUFE AUFN DOBRATSCH!“

Naturpark-Sprecherin Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger: „Der Naturpark Dobratsch steht als Symbol für modernen Umgang mit gelebtem Naturschutz. Der Berg ist ein sensibler Zukunftsschatz, den es sorgsam zu hüten, zu pflegen und als beliebte Naherholungsstätte sanft zu nützen gilt.“

# Arbeiterkammer schützt Rechte am Arbeitsplatz

Wenn es im Beruf zu Ungerechtigkeiten oder Konflikten kommt, helfen die Rechtsexperten der Arbeiterkammer Kärnten. Denn die Rechte der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz zu schützen, ist eine der Hauptaufgaben der AK.

**Recht am Arbeitsplatz.** Egal um welches Problem es sich handelt: die Höhe des Entgelts, nichtbezahlte Überstunden, eine Kündigung oder Entlassung, Fragen zum Arbeitsvertrag, zur Arbeitszeit, zum Urlaub oder Unklarheiten bei Teilzeit, Leiharbeit oder Geringfügigkeit – in der AK werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kompetent beraten.

**Kostenloser Rechtsschutz.** Führt die Vermittlung der AK-Rechtsexperten zu keinem Ergebnis, dann vertritt die AK die berechtigten Forderungen ihrer Mitglieder vor dem Arbeitsgericht. Dieser Rechtsschutz ist für die Mitglieder der Arbeiterkammer kostenlos.



Die Arbeiterkammer sorgt für Gerechtigkeit am Arbeitsplatz.

**Hilfe für Lehrlinge.** Rechtsberatung und Rechtsschutz der AK können auch alle Lehrlinge kostenlos in Anspruch nehmen. Die AK berät unter anderem bei Fragen zur Berufsausbildung oder zum Lehrvertrag.

**21 Millionen retour.** In Kärnten haben die Arbeitnehmer die AK-Rechtsberatung im Jahr 2010 118.000 Mal in Anspruch genommen. Über 21 Millionen

Euro hat die AK für ihre Mitglieder zurückgeholt und damit für mehr Gerechtigkeit gesorgt.

**AK-Hotline Arbeitsrecht**  
050 477-1000

**„GERECHTIGKEIT MUSS SEIN.“**

**Günther GOACH**  
Präsident der AK Kärnten



**LASSEN SIE SICH NICHT ZUR SCHNECKE MACHEN!**

Ungerechtigkeiten am Arbeitsplatz passieren jeden Tag. Wir helfen Ihnen.  
[kaernten.arbeiterkammer.at](http://kaernten.arbeiterkammer.at)

**GERECHTIGKEIT MUSS SEIN.**

**AK**  
KÄRNTEN



**IMPRESSUM:** Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Naturfreunde, Landesorganisation Kärnten, 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel. (0463) 51 28 60, Fax (0463) 51 28 60-15, e-mail: [kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at)  
Homepage: [www.naturfreunde.at](http://www.naturfreunde.at) • Redaktion: Alexandra Miklau, Klaus Bayer  
Erscheint vierteljährlich - unentgeltlich für Mitglieder der Naturfreunde.  
Druck: Satz- & Druck-Team GesmbH, Feschnigstraße 232, 9020 Klagenfurt  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt. Postentgelt bar bezahlt